



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lühheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß

**Abfallkalender 2012
als Beilage!**

**Packen Sie
eine Weihnachtskiste!**

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

12. Jahrgang
14. Dezember 2011

Nr. **12**



Vettweiß, Dreifaltigkeitskapelle

Die im Jahre 1680 gebaute Dreifaltigkeitskapelle steht an Krönungsstraße, deren Trasse nach mehreren Flurbereinigungen nicht mehr erkennbar ist. Nur das erfahrene Auge des Landwirts bemerkt am Aufwuchs des Getreides und bei anhaltender Trockenheit am schnell welkenden Rübenlaub den straßenbreiten Landstreifen, der sich durch die Felder zieht.

Früher stand neben der Kapelle noch ein Bauernhof mit Gastwirtschaft, die im Zweiten Weltkrieg durch Bomben zerstört wurden. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden Hof und Wirtschaft von der Familie Christoffels betrieben. Vielleicht war die so verlassen in den Feldern liegende uns bekannte Gaststätte eine frühere Herberge, ein Gast- oder Siechenhaus, das in den Jahrhunderten, in denen die Straße von Fürsten, Kaufleuten und Pilgern bevölkert war, seine große Zeit hatte.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß wünschen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012 in Gesundheit und Frieden.

Vettweiß, im Dezember 2011

Josef Kranz

**(Josef Kranz)
Bürgermeister**

Dank an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß

Die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden in der Gemeinde Vettweiß haben im Jahr 2011 wieder bei Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen und technischen Hilfeleistungen ihr Können, Mut und Wissen sowie ihre Leistungsfähigkeit für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vettweiß unter Beweis gestellt. Sie haben ihr eigenes Leben dafür eingesetzt, um Menschenleben zu retten und Sachgüter zu erhalten.

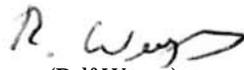
In der heutigen Gesellschaft wird es immer schwieriger, Freiwillige für ehrenamtliche Aufgaben zu finden. Das Engagement und die Bereitschaft der Mitgliederinnen und Mitglieder der Feuerwehr Vettweiß sind hoch zu bewerten und es gilt Ihnen entsprechende Unterstützung, Respekt, Dank und Anerkennung auszusprechen.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern entgegenbringen, die sich um die Kinder und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr kümmern. Diese ehrenamtliche Tätigkeit trägt ganz entscheidend dazu bei, den Fortbestand unsere Freiwilligen Feuerwehr für die nächsten Jahre zu sichern.

Bürgermeister, Verwaltung und Wehrleitung wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2012.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr


(Josef Kranz)
Bürgermeister


(Ralf Weyers)
Wehrleiter

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zulpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehabhilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen

3. Satzung vom 9.12.2011

zur Änderung der Gebührensatzung vom 12.12.2008
zur Satzung über die Abfallentsorgung in der
Gemeinde Vettweiß vom 12.12.2008

Aufgrund des § 7 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394), sowie des § 21 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Vettweiß vom 12.12.2008, hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung vom 8.12.2011 folgende Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Vettweiß beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Bemessungsgrundlage und Gebührensatz; erhält folgende Fassung:

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Art und Anzahl der auf dem Grundstück vorhandenen Abfallbehälter.
- (2) Die Gebühr beträgt jährlich:

a) für ein 60 l Restabfallgefäß	112,34 €
b) für ein 90 l Restabfallgefäß	138,28 €
c) für ein 120 l Restabfallgefäß	164,22 €
d) für ein 240 l Restabfallgefäß	267,99 €
e) für ein 1.100 l Restabfallgefäß	1.011,62 €
f) für ein 120 l Bioabfallgefäß	46,62 €
g) für ein 240 l Bioabfallgefäß	93,24 €
- (3) Eine Sperrgutabfuhr pro Haushalt und Jahr bis zu einem Volumen von 3 m³ ist gebührenfrei. Die Gebühr für jede darüber hinaus gehende Sperrgutabfuhr bis zu einem Volumen von jeweils 3 m³ beträgt 20,- Euro.
- (4) Die Benutzungsgebühr für den Beistellsack für Restmüll beträgt 3,90 Euro.

(5) Die Benutzungsgebühr für den Beistellsack für Bioabfälle beträgt 2,80 Euro.

(6) Die Benutzungsgebühr für die Inanspruchnahme des gemeindeeigenen Häckslers beträgt 58,80 € pro Stunde Einsatzzeit.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 12.12.2008 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 12.12.2008 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Vettweiß vom 12.12.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 9.12.2011


gez. Kranz
Bürgermeister

4. Satzung vom 9.12.2011

zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung
der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs-
und Bestattungswesen vom 14.11.2007

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.

Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW (Bestattungsgesetz – BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313), der §§ 1, 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394), sowie des § 32 der Friedhofssatzung der Gemeinde Vettweiß vom 14.11.2007, hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung vom 8.12.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Gebührentarif erhält folgende Fassung:

- (1) Für die Bereitstellung einer Reihengrabstätte für die Dauer der Ruhezeit werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|--|------------|
| Reihengrabstätte für Erdbestattung (in privater Pflege) | 780,00 € |
| Pflegefreie Reihengrabstätte für Erdbestattung in anonymer sowie nicht anonymer Form | 2.340,00 € |
| Reihengrabstätte für Urnenbestattung (in privater Pflege) | 620,00 € |
| Pflegefreie Reihengrabstätte für Urnenbestattung in anonymer sowie nicht anonymer Form | 2.490,00 € |
| Aschenbeisetzung in einem Aschengrabfeld in anonymer und nicht anonymer Form | 2.490,00 € |
- (2) Für den Erwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|--------------------------|-------------|
| Einzelwahlgrab | 2.190,00 € |
| Doppelwahlgrab | 4.380,00 € |
| Drei-stelliges Wahlgrab | 6.570,00 € |
| Vier-stelliges Wahlgrab | 8.760,00 € |
| Fünf-stelliges Wahlgrab | 10.950,00 € |
| Sechs-stelliges Wahlgrab | 13.140,00 € |
| Urnenwahlgrab | 2.340,00 € |
- (3) Für den Erwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts an Kindergrabstätten werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|------------------|----------|
| Kindergrabstätte | 650,00 € |
|------------------|----------|
- (4) Wird das Nutzungsrecht um eine kurze Zeitspanne als um die allgemeine Nutzungszeit von 30 Jahren verlängert (Nacherwerb), werden Gebühren nach § 5 Absatz 2 und 3 entsprechend dem Verlängerungszeitraum nach vollen Monaten erhoben.
- (5) Für besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden folgende Gebühren erhoben:
- | | |
|---|----------|
| Benutzung der Leichenhalle | 176,00 € |
| Grabaushub für Erdbestattungen für Verstorbene bis einschl. 5 Jahre | 152,00 € |
| Grabaushub für Erdbestattungen für Verstorbene über 5 Jahre | 363,00 € |
| Grabaushub für Urnenbestattungen | 130,00 € |
| Grabaushub für Aschenbeisetzung ohne Urne | 119,00 € |
| Zuschlag beim Grabaushub bei Samstagsbestattungen | 74,00 € |
| Gebühr für die Erlaubnis zur Aufstellung von Grabmalen, Einfassungen und weiteren baulichen Anlagen | 50,00 € |
| Gebühr für das Ausstellen von Berechtigungskarten für Steinmetze, Gärtner, Bestattungsunternehmer u. a. beträgt | 30,00 € |

Gebühr für die Beseitigung von Reihengräbern/Wahlgräbern je Stelle	370,00 €
Gebühr für die Beseitigung von Urnengräber/Kindergräber	105,00 €

Artikel 2

Inkrafttreten

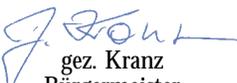
Diese 4. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 4. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 9.12.2011


gez. Kranz
Bürgermeister

23. Satzung vom 9.12.2011

zur Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgeldern vom 09.06.1980

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV. NW. S. 706, 1976 S. 12), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 390), sowie der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394), hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung vom 8.12.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 7, Gebührensatz, erhält folgende Fassung:

- (1) Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung der Fahrbahn durch die Gemeinde beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (§ 6 Abs. 1 und 3), wenn das Grundstück erschlossen ist durch eine Straße, die überwiegend



TAXI Rautenberg (Spies)

10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22

Erfüllen Sie sich Ihren Lebensraum

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bau erfahrung
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie



Musterhaus in Ertfstadt-Gymnich

Tel.: 02235-46 555 11 · Mail: p.bellinghausen@4life-massivhaus.de

a) dem innerörtlichen Verkehr dient (Anlage A) 0,71 €
b) dem überörtlichen Verkehr dient (Anlage B) 0,68 €
Wird mehrmals wöchentlich gereinigt, vervielfacht sich die Benutzungsgebühr.

(2) Bei Durchführung der Winterwartung durch die Gemeinde beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (§ 6 Abs. 1 und 3), wenn das Grundstück erschlossen ist durch eine Straße, die überwiegend

a) dem innerörtlichen Verkehr dient (Anlage A) 1,49 €
b) dem überörtlichen Verkehr dient (Anlage B) 1,49 €

(3) Die Zugehörigkeit einer Straße zu den in Abs. 1 Buchst. a) und b) und Abs. 2 Buchst. a) und b) genannten Straßen ergibt sich aus dem Straßenverzeichnis (Anlagen A und B dieser Satzung)

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese 23. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Festsetzung von Straßenreinigungsgebühren tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 23. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 09.06.1980 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 9.12.2011


gez. Kranz
Bürgermeister

16. Satzung vom 9.12.2011

zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), sowie der §§ 51ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 708), hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung vom 8.12.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 11, Gebührensatz, erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung beträgt

- bei einem CSB-Wert bis 2.000 mg/l 30,03 € pro m³
- bei einem CSB-Wert bis 30.000 mg/l 46,63 € pro m³

c) bei einem CSB-Wert über 30.000 mg/l 64,43 € pro m³

Artikel 2 Inkrafttreten

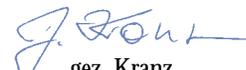
Diese 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987 Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Vettweiß wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 9.12.2011


gez. Kranz
Bürgermeister

3. Satzung vom 9.12.2011

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380), der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394), sowie des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 708), hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 8.12.2011 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 11 Schmutzwassergebühr; Absatz 9 erhält folgende Fassung:

(9) Die Gebühr beträgt je Kubikmeter (m³) Schmutzwasser jährlich 3,95 Euro.

Artikel 2

§ 12 Niederschlagswassergebühr; Absatz 4 erhält folgende Fassung:

(4) Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche im Sinne des Abs. 1 jährlich 0,65 Euro.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

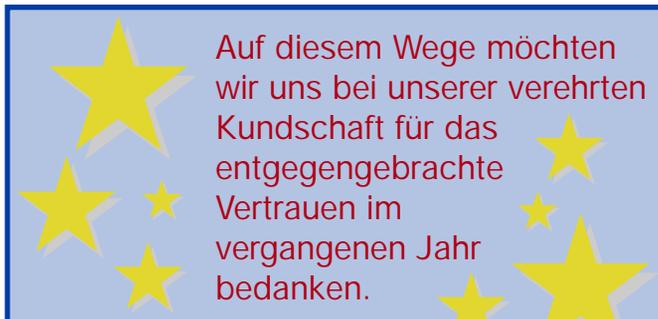
Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 9.12.12.2011


gez. Kranz
Bürgermeister



Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Wir wünschen ein
schönes Weihnachtsfest
und Glück und Gesundheit im neuen Jahr

ELEKTRO UND HAUSTECHNIK
Hans-Erich Brandt
Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
52391 Vettweiß, Kuhweg 5, Ruf 0 24 24/76 55

RECHTSANWÄLTE

<p>Ruth Becker-Prox Fachanwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge</p>	<p>Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht Familienrecht Strafrecht</p>	<p>Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzthaftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht</p>
---	---	--

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren



Gaststätte Geuenich

"Bei Ludwig"



Öffnungszeiten:
Mo – Di und Do – Fr ab 17.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag,
Sa ab 15.00 Uhr, So 10.30 – 13.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Veitzheimer Straße 7
52391 Vettweiß-Jakobwüllesheim
Tel.: 0 24 24 / 24 54
Fax: 0 24 24 / 20 08 35
E-Mail: Ludwig.Geuenich@Web.de
Internet: www.BeiLudwig.de

Gemütliche Räumlichkeiten für Ihre Familienfeiern, z. B. Geburtstage, Hochzeiten, Beerdigungen usw.

Frohes Fest und einen guten Rutsch!

Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen!
2. Weihnachtstag von 12-14 Uhr Mittagsbuffet
(nur mit Voranmeldung)
Sylvester ab 19 Uhr »all inclusive«-Gesellschaft
(nur mit Voranmeldung)

Donnerstag: Reibekuchen • Kegelbahn • Mittagstisch ab 4 Personen auf Vorbestellung



Michael Hagner

Bausachverständiger





TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Ursachenanalyse
Instandsetzungsplanung
- Innenabdichtung
- Außenabdichtung
- Schimmelpilzsanierung
Schimmelpilzprävention
Baubetreuung
Bauthermographie

TOP-SERVICE
ZUM
FAIREN PREIS

Tel.: 02427/9099880 · Mobil 0177/3847556 · www.sv-buero-hagner.de

Notruftafel	
	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizei wache Kreuzau	(024 22) 50416-6312
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(024 21) 5 59-0
Arztzentrum	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(0 24 21) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(0 24 21) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(0 24 21) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(0 24 21) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(0 24 21) 47-20 00
Gasversorgung:	
Erdgasversorgung EWV-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Nefeltalgemeinden	(0 24 24) 94 02 22



Mitteilungen der Verwaltung

Auszug aus der Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß vom 21.11.2011

Punkt 1.: Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales vom 04.07.2011 -öffentliche Sitzung-

Frau Weber weist daraufhin, dass die Anmerkung der Frau Bethlehem in TOP 3 Abs. 2 von der Schriftführerin falsch verstanden wurde. Richtig muss es heißen „Frau Bethlehem fragte nach, wie die bestehenden Räume, welche in die Erweiterungsplanung einbezogen werden, derzeit genutzt werden. Lt. Schulleiter Jansen werden die Räume als Lagerraum bzw. auch schon als Betreuungsraum genutzt.“ Ansonsten werden gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales vom 04.07.2011 –öffentliche Sitzung- keine Einwände erhoben.

Punkt 2.: Schulzentrum Vettweiß;

hier: Vorstellung der aktiven IT-Komponenten

Ab TOP I/2 übernimmt Herr Dr. Wollseifen den Vorsitz.

Herr Uppenkamp vom Ingenieurbüro Daheim-Uppenkamp aus Heimbach erläutert die noch bevorstehenden Maßnahmen der aktiven IT-Komponenten.

Die Kosten für die Brandmelde- und ELA-Anlage belaufen sich lt. Kostenschätzung auf 84.000,00 €. Die dazugehörige Leitungsverlegung wurde bereits durchgeführt und beanspruchte inklusive Leitungsverlegung für die EDV 42.000,00 €. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von 126.000,00 €.

Zum Ausbau des EDV-Netzwerkes (Festanschlüsse und

Funknetz=WLAN) erklärt Herr Uppenkamp, dass ein Ausbau von passiven Bauteilen notwendig ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 16.300,00 €. Hierin enthalten ist auch die Aufschaltung im Lanschrank von rund 100 Anschlüssen.

Ferner erfordert der Komplettausbau des WLAN-Netzes 12 Endgeräte und einen Funknetzcontroller. In diesem Bereich entstehen Kosten in Höhe von 13.300,00 €.

Es ergeben sich somit für die gesamte Maßnahme Kosten in Höhe von 155.600,00 €.

Herr Uppenkamp erläutert, dass eine neue Telekommunikationsanlage mit Endgeräten und Funkstation sowie einem Alarmserver zunächst mit in der Planung waren. Die Telefonanlage sollte nicht nur der Telefonie dienen, sondern auch im Falle eines Bedrohungsalarms genutzt werden können. Die Druckknopfmelder in den einzelnen Klassenräumen sollen dann im Falle eines evtl. Bedrohungsalarms einen Alarmierungstext an die Telefonanlage absetzen.

Er weist gleichzeitig darauf hin, dass diesbezüglich eine gesetzliche Novellierung noch nicht vorliegt. Insofern ist es denkbar, dass die neue Telefontechnik noch zurückgestellt werden sollte.

Herr Fraussen fragt nach, ob im Gegensatz zum jetzigen Zeitpunkt bei einer späteren Installation der Zentrale mit Endgeräten höhere Kosten entstehen. Dies wird durch Herrn Uppenkamp verneint.

Herr Reufsteck richtet die Frage, ob das System von beiden Schulen in Gang gesetzt werden kann, an Herrn Uppenkamp. Dies wird durch Herrn Uppenkamp bejaht.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat wie vom Architekturbüro Daheim – Uppenkamp vorgetragen einstimmig folgende Punkte umzusetzen:

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

1. Brandmeldeanlage zum Preis von 52.000,00 €
2. ELA-Anlage zum Preis von 32.000,00 €
3. Ausbau von passiven Bauteilen in Form von Netzwerkschrank und Anschlussdosen zum Preis von 16.300,00 €
4. Ausbau WLAN-Netz in Form von Funknetzcontrollern und Funkadapter zum Preis von 13.300,00 €

Punkt 3.: Bericht der Schulleiter

Herr Jansen, Herr Reufsteck und Frau Böhr tragen ihre Berichte vor.

Frau Weber fragt nach, ob die GU-Kinder der Hauptschule aus dem „normalen“ Unterricht herausgenommen werden, um von einem Sonderpädagogen unterrichtet zu werden. Dies wird durch Frau Böhr bejaht. Sie weist gleichzeitig nochmals daraufhin, dass sie diese Lehrerstunden nicht in den Stundenplan aufnehmen kann, sie aber bei der Ermittlung der Lehrerversorgung angerechnet werden.

Frau Bethlehem möchte wissen, ob die GHS Vettweiß somit schon die Inklusion praktiziert. Dies wird durch Frau Böhr verneint, da keine lernbehinderten Schüler unterrichtet werden.

Herr Reufsteck merkt in diesem Zusammenhang an, dass der Begriff „Inklusion“ zwischenzeitlich in aller Munde ist, die maßgebenden Stellen aber nicht nachfragen, ob die zur Umsetzung erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen vorhanden sind.

Schulleiter Jansen hat sich bezüglich der Inklusion eines Kindes bereits mit der Schulrätin in Verbindung gesetzt. Schulrätin Lürken hat zugesagt, dass die Regenbogenschule Fachkräfte bekommen würde. Herr Jansen weist gleichzeitig darauf hin, dass die Inklusion noch am Anfang steht und man nicht verlangen kann, dass alles schon perfekt läuft.

Frau Bethlehem ist der Meinung, dass Frau Lürken sich diesbezüglich sehr einsetzt. Frau Böhr weist darauf hin, dass Frau Lürken für ihre Schule aber nicht zuständig ist.

Dr. Wollseifen fragt nach, ob man entsprechende Stundenzahlen über die Inklusion bekommt. Lt. Mitteilung von Herrn Jansen gibt es hierüber keine Richtlinien. Offiziell kann man hierüber noch nichts sagen.

Herr Körner fragt nach, ob an den Schulen Sachbeschädigung bzw. Vandalismus stattfindet.

Lt. Frau Böhr treffen sich vorwiegend nachmittags oder abends Personen auf dem Schulhof. Erst vor kurzem wurden die Grillhütte und die Schule angesprüht. Sie ist jedoch davon überzeugt, dass es sich hierbei vermutlich noch nicht mal um Schüler der GHS handelt.

Herr Körner fragt nach, ob es evtl. sinnvoll wäre, eine Videouberwachungsanlage zu installieren. Herr Reufsteck erwidert, dass dies schon länger wünschenswert wäre.

Herr Fraussen möchte wissen, wie die Beleuchtung am Schulzentrum gesteuert ist.

Frau Böhr erklärt, dass die Klassenzimmer einzeln gesteuert werden. Lediglich die Treppenhäuser und Flure werden zentral gesteuert. Auf dem Schulhof befindet sich lediglich eine Lampe, welche den Schulhof definitiv zu wenig ausleuchtet.

Herr Fraussen teilt mit, dass man bezüglich des Vandalismus mit der Polizei sprechen sollte, dass die Kontrollen dort verstärkt durchgeführt werden. Mit der Polizei wurde Lt. Herrn Reufsteck schon öfter gesprochen. Kontrollen werden zeitweise dort durchgeführt.

Dr. Wollseifen ist der Meinung, man sollte den Schulhof mehr ausleuchten. Bürgermeister Kranz teilt mit, dass man darüber nachdenken kann. Eine bessere Ausleuchtung des Schulhofes würde jedoch evtl. dazu führen, dass sich vermehrt Personen dort treffen. Man sollte aber ebenfalls darüber nachdenken, eine Videouberwachung zur Abschreckung zu installieren.

Herr Fraussen fragt nach, ob im Rahmen der Brandschutzanlage eine Einbruchsicherung installiert werden kann. Frau Böhr teilt mit, dass es bereits eine Alarmanlage am Schulzentrum gibt. Diese bezieht sich lt. Herrn Reufsteck jedoch nur auf bestimmte Räumlichkeiten.

Herr Bethlehem möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, das ganze Gebäude über W-Lan abzusichern.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales nimmt die Berichte der Schulleitungen sowie den erörterten Sachverhalt zur Kenntnis.

Reparaturen von Uhren aller Art

Großuhren, Armband
Taschenuhren
Quartz, Mechanisch
und antike Uhren



BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Malerwerkstätte Heisinger
GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

LUXHEIMER WEG 26
52391 VETTWEIß-KELZ
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Tel.
8 66 63

GLASEREI
WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique



Einbruchschutz mechanisch
Funk-Alarmanlagen
Schlossreparaturen
Schlüsselfertigungen u. v. m.

In der Zeit von 12.30-16.30 Uhr sind wir (vielleicht auch für Sie) zu Montagzwecken unterwegs. Sie erreichen uns jedoch telefonisch.

ANDRÉ SCHMITZ

Mühlengasse 3a
 52372 Kreuzau
 Tel. 02422-9048094
 Fax 02422-9048095
 E-Mail: sigra-tec@gmx.de

SiGra-tec
 Sicherheitstechnik ✓
 Gravurtechnik ✓



Öffnungszeiten: Mo.-Mi. & Fr.: 8.00-12.30 Uhr sowie 16.30-18.30 Uhr
 Do.: 8.00-18.30 Uhr · Sa.: 9.00-13.00 Uhr

Punkt 4.: Prioritätenliste für Investitionen im Haushaltsjahr 2012 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beachtlichsten Investitionen nach § 82 GO NRW

Nachfragen bezüglich der Prioritätenliste wurden umfassend beantwortet. Ergänzend zu der vorliegenden Prioritätenliste teilt Bürgermeister Kranz den Wunsch von Frau Böhr mit, einen innenliegenden Blendschutz in 4 Klassenräumen anzubringen.

Die Außenrollos fahren bei Wind hoch, damit diese nicht beschädigt werden. Lt. Frau Böhr ist der Unterricht mit dem Tageslichtprojektor bzw. dem Beamer nicht möglich und dass Schüler bei tiefstehender Sonne geblendet werden.

Herr Kranz fragt nach, wie oft das vorkommt.

Schulleiter Reufsteck teilt mit, dass dies in der Tat öfter geschieht.

Herr Bethlehem merkt an, dass es auch Tageslichtprojektoren und Beamer gibt, die auch bei Sonneneinstrahlung genutzt werden können.

Die Kosten für die Anbringung von Blendschutz in 4 Klassenräume liegen bei rund 12.000,00 €.

Frau Bethlehem fragt nach, ob es sich nur um die vier Klassenräume handelt oder ob evtl. noch mehrere dazu kämen.

Frau Böhr teilt mit, dass es bei den vier Klassenräumen bleiben wird.

Nach kurzer Diskussion teilt Bürgermeister Kranz mit, dass die Kosten für den Blendschutz im Rahmen der Finanzierung der Gesamtumbaumaßnahme am Schulzentrum getragen werden können. Der Ausschuss ist mit einer entsprechenden Umsetzung einverstanden.

Der Schulausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß hinsichtlich der von ihm beratenen Positionen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Teil A – Dringlichkeitsliste 2012 – rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen – unter lfd. Nr. 1 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Die im Teil B – Dringlichkeitsliste 2012 – unter lfd. Nr. 1 – 31 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
3. Alle Maßnahmen werden in die Dringlichkeitsliste 2012 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 5.: Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz teilt mit, dass es im Bereich der Kindergärten zur Zeit nur die Gruppenform I und die Gruppenform III gibt. Die Gruppenform I umfasst die Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung und die Gruppenform III umfasst die Kinder im Alter von 3 Jahren und älter. Die Wahl der Stundenzahl liegt überwiegend bei 45 Stunden. Dies sind rund 63% der Kinder. Seiner Meinung nach sei dieses Wahl- bzw. Buchungsverhalten darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich der Besuch der Kitas kostenfrei ist. Zur Folge haben die einen hohen Personaleinsatz, der für die nachmittags aber tatsächlich anwesenden Kinder vermutlich nicht erforderlich sei. Aktuell gehen 31 Kinder im Gemeindegebiet Vettweiß in die U3-Betreuung. BM Kranz beabsichtigt, in der nächsten Sitzung des Schulausschusses weitere Informationen insbesondere zur U3-Betreuung in den Kitas der Gemeinde Vettweiß in einem TOP zu präsentieren.

b) Herr Reufsteck spricht die derzeitige Situation des Hausmeisters an den Schulen an.

Er bittet darum, evtl. feste Zeiten für den Einsatz des Hausmeisters an den Schulen einzurichten, damit die Lehrer wissen, wann er Zeit hat um etwas zu erledigen. Dies ist jedoch lt. BM Kranz nicht möglich.

Herr Klein-Übbling bittet darum, dass zumindest die Post einmal pro Woche in der Schule abgeholt wird.

Frau Haußner merkt an, dass dies in der Regel geschieht.

Auszug aus der Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 22.11.2011

Punkt 2.: Vorstellung der Erschließungsmaßnahme im Gewerbegebiet Vettweiß Ve-14

Ausschussvorsitzender Kemmerling begrüßt die Herren Lützenberger und Völl vom Ingenieurbüro. Herr Lützenberger erläutert daraufhin die geplanten Erschließungsmaßnahmen anhand einer Power Point Präsentation. Geplant ist ein Endausbau in einer Breite von 6 m mit einem einseitigen Mehrzweckstreifen. Im 1. Bauabschnitt soll nun eine Baustraße in 4 m Breite hergestellt werden, wobei die Nebenflächen bereits ebenfalls mit einem frostsicheren Unterbau aufgebaut werden. Bezüglich der Entwässerung teilt er mit, dass in Gewerbegebieten ein dreigeteiltes Entwässerungssystem gefordert wird zur Ableitung von Schmutzwasser, belastetem Oberflächenwasser und Regenwasser. In diesem Fall ist für das belastete Oberflächenwasser ein Regenklärbecken zu bauen, mit einem nachgeschalteten Regenrückhaltebecken, da nur eine festgelegte Wassermenge in den Vorfluter abgegeben werden darf. Das Schmutzwasser wird über eine Pumpstation in die vorhandene Kanalisation des Gewerbegebietes VE-11 und von dort zur Kläranlage geleitet. In dem geplanten Mehrzweckstreifen werden vorab die Versorgungsträger, Leitungen für Wasser, Gas, Strom und Telefon, verlegt.

**ANWALTSKANZLEI
 DASSLER**

Rechtsanwälte – Fachanwälte



Sabine Dassler
 Fachanwältin für
Arbeitsrecht
 weitere Schwerpunkte:
Familienrecht
Verbraucherinsolvenzen



Holger Dassler
 Fachanwalt für
**Strafrecht &
 Verkehrsrecht**
 weiterer Schwerpunkt:
Mietrecht

Anwaltskanzlei Dassler
 Kölnstr. 39 · 52349 Düren
 Tel: 02421/16339
 www.anwaltskanzlei-dassler.de

in Bürogemeinschaft mit:

TRIMBORN V. LANDENBERG
 KANZLEI FÜR ERBRECHT & VERMÖGENSNACHFOLGE

Fachanwalt für Erbrecht & Vorsorgeanwalt
 Tel. 0 24 21 / 49 110 80 · www.ra-trimborn.de

Ausschussvorsitzender Kemmerling weist darauf hin, dass dieses dreigeteilte System und die gedrosselte Abgabemenge zu erheblichen Mehrkosten bei der Erschließung eines solchen Gebietes führen.

Ausschussmitglied Erasmí fragt nach, wie der Mersheimer Graben überquert wird. Herr Lützenberger erwidert, dass dies in Form einer Verrohrung erfolgt. Herr Erasmí fragt weiterhin nach, ob von dem Gelände der Biogasanlage eine Zufahrt zum vorhandenen Wirtschaftsweg möglich ist. Bürgermeister Kranz erwidert, dass eine solche Zufahrt im Bebauungsplan festgesetzt ist. Herr Erasmí fragt dann weiter nach, ob eine Zuwegung oder Zufahrt als Verbindung zum bestehenden Gewerbegebiet geplant ist. Bürgermeister Kranz erwidert, dass dies nicht der Fall ist.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender Kemmerling Herrn Lützenberger für seinen Vortrag.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 3.: Energetische Sanierung und Brandschutzmaßnahmen am Schulzentrum Vettweiß

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 4.: Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage.

Herr Franzen teilt dann mit, dass Ratsmitglied Fraussen ihn gebeten hat darauf hinzuweisen, dass er auch für Soller eine Meldung abgegeben hat, diese aber in der Auflistung vermisst. VA Hüvelmann erwidert, dass er dies prüfen wird.

Frau Küpper weist darauf hin, dass die Straße „Am Silo“ sich auch in einem schlechten Zustand befindet. Bürgermeister Kranz erwidert, dass es sich bei dieser Straße nur um eine endgültige Ausbaumaßnahme handeln kann, die mit entsprechenden Beiträgen für die Grundstückseigentümer einhergeht.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat das anliegende Sanierungsprogramm. Notwendige Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012/2013 zur Verfügung zu stellen.

Punkt 5.: Prioritätenliste für Investitionen im Haushaltsjahr 2012 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung hat sich mit den laufenden Nummern 1, 2, 4, 19-22 und 24-28 der Prioritätenliste befasst.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß hinsichtlich der von ihm beratenen Positionen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Teil A – Dringlichkeitsliste 2012 – rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen – unter lfd. Nr. 1 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Die im Teil B – Dringlichkeitsliste 2012 – unter lfd. Nr.1 – 31 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.

3. Alle Maßnahmen werden in die Dringlichkeitsliste 2012 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 6.: Anfragen und Mitteilungen

- a) Frau Küpper fragt nach, wann die Straßenmarkierung auf dem sanierten Teilstück, der Gemeindeverbindungsstraße Vettweiß – Gladbach wiederhergestellt wird. VA Hüvelmann erwidert, dass diese in Auftrag gegeben wurde und kurzfristig aufgebracht wird.
- b) Frau Keiner weist darauf hin, dass an der Zufahrt nach Müddersheim, ausgehend von der L 33, das Straßennamensschild „Am Wald“ noch nicht angebracht wurde.
- c) Ausschussmitglied Roeb teilt mit, dass die Mitarbeiter des Bauhofes zwar sehr gut arbeiten, aber alle Arbeiten aufgrund der Personalsituation nicht mehr schaffen können. Er fragt nach, inwieweit hier eine Aufstockung möglich ist. Bürgermeister Kranz erwidert, dass das Haushaltssicherungskonzept besagt, dass kein zusätzliches Personal eingestellt werden darf. Ausscheidendes Personal ist sogar mit einer Wiederbesetzungssperre versehen. Man muss sich damit anfreunden, dass Standards abgebaut werden müssen.
- d) Ausschussvorsitzender Kemmerling weist auf einen Artikel der „Dürener Nachrichten“ hin, wonach wohl keine Kommune bereit ist, die Hauptschüler der Gemeinde Nörvenich zu übernehmen. Da dies für Vettweiß ja wohl nicht zutrifft, bittet er Bürgermeister Kranz dies richtig zu stellen. Bürgermeister Kranz erwidert, dass er diesen Artikel auch bereits auf seinem Schreibtisch liegen hat und ein entsprechendes Gespräch mit den Dürener Nachrichten führen wird.
- e) Bürgermeister Kranz gibt eine Mitteilung der Verwaltung zum Thema „Stromeinkaufsgemeinschaft“ wieder. Herr Demke erwidert daraufhin, dass seine Anregung auch nur als Denkanstoß verstanden werden soll.

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Malerfachbetrieb



Qualität zeichnet sich aus!

- Sämtlich Malerarbeiten
 - Exklusive Raumgestaltung
 - Fassadenbeschichtung
 - Fußbodenbeläge
 - Wärmedämmung
- Saint-Hubert-Straße 43 a
52355 Düren
Tel.: 0 24 21/40 73 78
Fax: 0 24 21/5 91 98 07
Mobil: 01 51/15 61 71 09
E-Mail: haas-maler@t-online.de

SP: Elektro Becker

TV, Video, HiFi, Telecom...persönlich
53909 Zülpich/Füssenich, Brüsseler Str. 21
Telefon 02252-3327, Fax 02252-1812

Für die Treue im vergangenen
Jahr danken wir Ihnen
herzlich



und wünschen Ihnen
harmonische
Weihnachten und
Gesundheit,
Freude und Erfolg
im neuen Jahr.

Trau(m)ringwochen in Zülpich



Wählen Sie
aus unserer Kollektion
von über 300 Trauringen
in Gold/585, Platin oder Titan
Ihre Trauringe und
wir schenken Ihnen einen
Brillanten 0,03ct TWSI
(bis 31.12.2011 beim Kauf
eines Trauringepaares)

**z. B.: Titan
ab 120,- € pro Paar**



Juwelier Otto Zimmermann

Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

Auszug aus der Niederschrift

über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Vettweiß vom 24.11.2011

Punkt 2.: Doppelhaushalt 2012/2013

Nachdem Bürgermeister Kranz die Hintergründe für den Doppelhaushalt und die Gründe für die Einbringung erst im März 2012 erläutert hat, nimmt der Ausschuss den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 3.: Prioritätenliste für Investitionen im Haushaltsjahr 2012 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beachteten Investitionen nach § 82 GO NRW

Bürgermeister Kranz erklärt die einzelnen Positionen der Prioritätenliste. Für den Bereich der Feuerwehr sind weitere Informationen notwendig. Die Ausschussmitglieder Franzen und Ruskowski bitten darum, ein jährliches Informationstreffen mit der Spitze der Feuerwehr zu terminieren. Viele Hilfsmittel und Begrifflichkeiten sind den Gremienmitgliedern nicht geläufig. Diese sollen in einem Gespräch, erstmalig im Januar 2012, den Fraktionen vermittelt werden.

Bürgermeister Kranz betont nach der Abhandlung der Prioritätenliste nochmals, dass die Finanzierung ohne Kreditaufnahme, sondern durch die Investitionspauschale, die Feuerschutzpauschale, die Schulpauschale und aus Grundstücksverkaufserlösen erfolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, den folgenden Beschluss zu fassen:

Juwelier Otto Zimmermann

Seit 1983 ist Herr OTTO ZIMMERMANN Inhaber
des Uhren- und Schmuckfachgeschäftes in der
Münsterstraße 5 in 53909 ZÜLPICH.

Durch Kompetenz und den Einsatz modernster Technik gelingt es ihm und seinem Team sein Geschäft auf hohem Standard zu halten und die - manchmal auch ausgefallenen - Kundenwünsche zu erfüllen.

In der hauseigenen Uhrmacherwerkstatt werden Uhren repariert und auch antike Uhren restauriert.

Die Goldschmiede verfügt über modernste Laserschweißtechnik und ist somit Garant für fachgerechte Reparaturen aller Schmuckstücke und ermöglicht gleichzeitig die Herstellung individueller Unikate entsprechend den unterschiedlichsten Kundenwünschen.

Verwendet werden ausschließlich hochwertigste Materialien und als geprüfter Diamantengutachter gewährleistet Herr ZIMMERMANN die Verarbeitung von Diamanten aus konfliktfreien Zonen.

Bei JUWELIER OTTO ZIMMERMANN werden u. a. folgende Marken geführt: CEM - Michel Herbelin - Boss - Casio - Jaques Lemans - Quinn - Saint Maurice - Trollbeads - Bruno Banani.

Zur fachlichen Beratung ist das Team für Interessenten und Kunden bereit von Montag - Freitag von 9.00 - 18.30 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. In der Vorweihnachtszeit auch Samstags bis 18.00 Uhr.

Gerne arrangiert man auch Hausbesuche und nach vorheriger Terminabsprache ist auch eine Fachberatung außerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten möglich.

1. Im Teil A - Dringlichkeitsliste 2012 - rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen - unter lfd. Nr. 1 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Die im Teil B - Dringlichkeitsliste 2012 - unter lfd. Nr.1 - 31 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
3. Alle Maßnahmen werden in die Dringlichkeitsliste 2012 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 4.: Gebührenkalkulation im Bereich Abfallentsorgung für das Jahr 2012

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Kalkulation im Bereich der Abfallentsorgung zu beschließen.

Punkt 5.: 3. Änderung der Gebührensatzung vom 12.12.2008 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Vettweiß vom 12.12.2008

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die 3. Änderung der Gebührensatzung vom 12.12.2008 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Vettweiß vom 12.12.2008 zu beschließen.

Punkt 6.: Gebührenkalkulation im Bereich Abwasserbeseitigung für das Jahr 2012

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Kalkulation im Bereich der Abwasserbeseitigung zu beschließen.

Punkt 7.: 3. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die 3. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Vettweiß (Abwassergebührensatzung) vom 12.12.2008 zu beschließen.

Punkt 8.: Gebührenkalkulation im Bereich Kleinkläranlagen für das Jahr 2012

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Kalkulation im Bereich der Kleinkläranlagen zu beschließen.



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Punkt 9.: 16. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die 16. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Gemeinde Vettweiß vom 04.11.1987 zu beschließen.

Punkt 10.: Gebührenkalkulation im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst für das Jahr 2012

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Kalkulation im Bereich der Straßenreinigung zu beschließen.

Punkt 11.: 23. Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 09.06.1980

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die 23. Änderung der Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 09.06.1980 zu beschließen.

Punkt 12.: Gebührenkalkulation im Bereich Friedhofswesen und Leichenhallen für das Jahr 2012

Bei der Betrachtung der Kosten gelangen die Ausschussmitglieder zu dem Schluss, dass die Personalaufwendungen für die hohen Gebühren mit verantwortlich sind. Ausschussmitglied Rosbroy schlägt vor, den örtlichen Aushilfen Rasenmäher zur Verfügung zu stellen, um den kostenintensiveren Bauhof zu entlasten. Ausschussmitglied Dr. Wollseifen sieht die Möglichkeit, durch Reduzierung der Baumanzahl Pflegeaufwand zu ersparen.

Bürgermeister Kranz äußert, dass Rasenmäher neben den Anschaffungskosten auch Unterhaltungsaufwendungen mit sich bringen und eine vernünftige Auslastung in Frage zu stellen ist. Die Fällung von Bäumen kostet Aufwand und macht auch eine personalintensive Nachpflanzung notwendig. Bei der Baumauswahl wird heute schon die Arbeitsintensität berücksichtigt.

BERND MICHEL'S



FROHES FEST - UND GUTE FAHRT!

Frost, Glatteis und ein zugeschneiter Schlitten. Wir möchten, dass Sie sicher in die Weihnachtszeit starten.

Hat es doch einmal gekracht? Dann sind wir schnell zur Stelle. Mit unserem leistungsstarken Unfallservice. Auch Kleinschäden oder Reifenwechsel - wir haben das passende Angebot. Und mit unserem Hol-und-Bring-Service bleiben Sie mobil.

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Bernd Michels GmbH
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 02424/2775 · Fax 02424/2998
www.identica-michels.de
info@identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen

ab **15,- EURO**



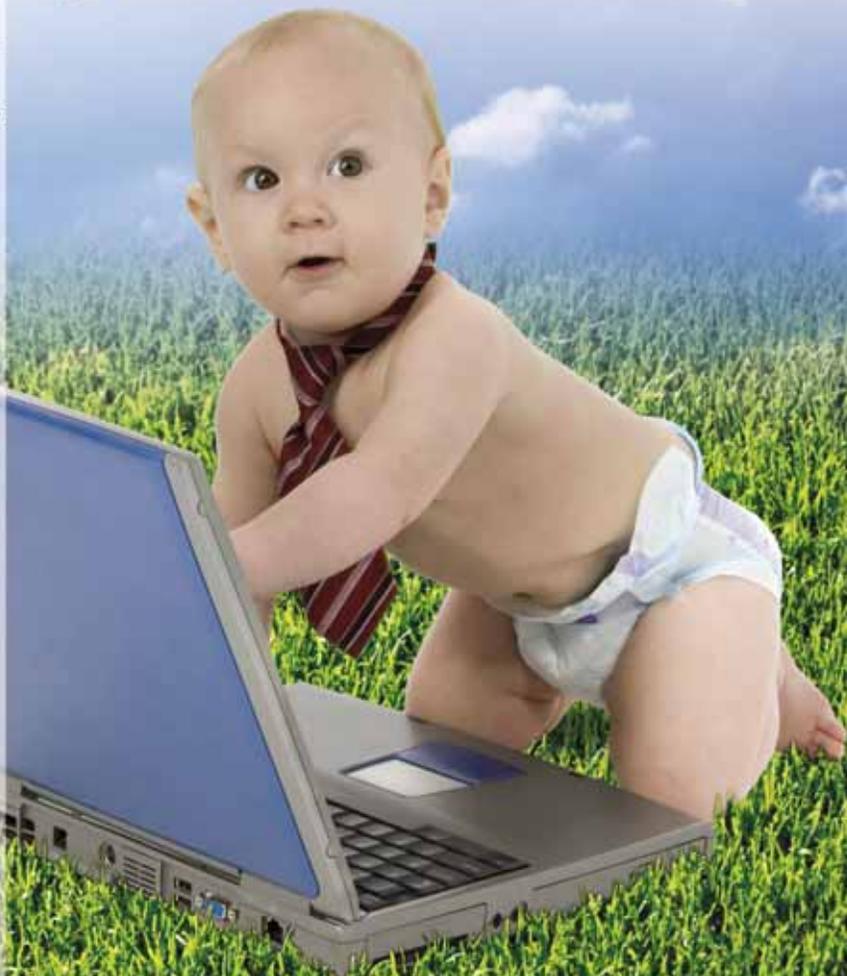
Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Wir danken für Ihr Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr, wünschen gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für 2012!

Ausschussmitglied Franzen stellt klar, dass die Friedhöfe in der Gemeinde Vettweiß in einem sehr guten Zustand sind. Nicht nur der Arbeitsaufwand sondern auch die Fallzahlen sind für die Kosten entscheidend.

Ausschussmitglied Ruskowski erinnert an den Vorschlag, Urnenstellen zu errichten, die bezüglich der Unterhaltung zur Kostenersparnis beitragen.

Ausschussmitglied Haaß gibt zu Bedenken, dass die Abwanderung von Beerdigungen zur Kostensteigerung führt.

Ausschussmitglied Erasmii schildert, dass die Sauberkeit auf Vettweißer Friedhöfen auch durch fremde Menschen immer wieder lobend erwähnt wird. Aufwand verursacht seines Erachtens auch die Sortierung von Müll durch Aushilfskräfte. Man könnte sich auch die Frage nach der finanziellen Entwicklung stellen, wenn man die Aushilfskräfte ganz einspart und Ehrenamtler die Arbeit übernehmen.

Bürgermeister Kranz sagt zu, die Kostenanteile, die durch Aushilfen entstehen, zu übermitteln und stellt die Frage, ob die Mülltrennung überhaupt rentabel ist. Evtl. kann auch die Anzahl der Mülltonnen auf den Friedhöfen reduziert werden.

Hierauf empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Gemeinderat einstimmig bei drei Enthaltungen, die als Anlage 10 beigefügte Kalkulation im Bereich der Friedhofswesen und Leichenhallen zu beschließen.

Punkt 13.: 4. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig bei drei Enthaltungen, die als Anlage 11 beigefügte 4. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 zu beschließen.

Punkt 14.: Änderung der Realsteuerhebesätze

Für die CDU-Fraktion macht Ausschussmitglied Franzen deutlich, dass einer Erhöhung der Realsteuerhebesätze nicht zugestimmt wird. Diese Sätze hat die Gemeinde noch selber in der Hand, die Grenze der Belastbarkeit sei erreicht.

Ausschussmitglied Ruskowski betont, dass man die Augen vor den Fakten nicht verschließen darf. Man sollte in dem Bereich der Hebesätze keine politische Lösung suchen. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung ist tragbar. Die Hebesätze könnten auf den gewogenen Durchschnitt angehoben werden.

Ausschussmitglied Erasmii stellt die Frage, warum die Gemeinde die Hausaufgaben machen soll, wenn Land und Kreis dies nicht tun.

Bürgermeister Kranz erläutert, dass von den Gemeinden erwartet wird, dass man sich nach Haushaltsverbesserungen umschaue. Die Anhebung der Sätze führt mit Sicherheit nicht zum Ausgleich, zeigt aber den guten Willen und führt auch zu Glaubwürdigkeit.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 7 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen, die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2012 nicht anzuheben.

Punkt 15.: Zuschüsse zur Förderung des Sports im Haushaltsjahr 2011,

hier: Vorschlag des Gemeindepportbundes Vettweiß zur Verteilung der Sportfördermittel in der Gemeinde Vettweiß

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Dringlichkeit gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW, die Sportfördermittel 2011 entsprechend dem Vorschlag des Gemeindepportbundes Vettweiß vom 07.11.2011 an die Vereine zu verteilen.

Punkt 16.: Anfragen und Mitteilungen

a) Ausschussmitglied Ruskowski hat festgestellt, dass es bezüglich der Altglasentsorgung in Vettweiß häufiger zu Unregelmäßigkeiten gekommen ist.

Gemeindeamtsrat Schmidhuber erläutert, dass man am Sachverhalt arbeitet. Ein weiterer Sammelplatz soll eingerichtet werden und der Entleerungsturnus verkürzt werden.

Punkt 17.: Straßenbezeichnung B-Plan VE-14

hier: Biogasanlage

Im Wege der Dringlichkeit gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird entschieden, den Straßenverlauf des Neubaugebietes VE-14 mit der Bezeichnung „Am Mersheimer Graben“ zu versehen.

Winterwartung

Streu- und Räumpflicht im Gemeindegebiet Vettweiß

Eine Schneelandschaft ist zwar für das Auge reizvoll, jedoch sind Eis und Schnee für Autofahrer und Fußgänger nicht nur ein Vergnügen. Damit Sie auch bei solchen Witterungsverhältnissen möglichst ohne Rutschpartien unterwegs sein können, sorgt die Gemeinde Vettweiß für einen geordneten Winterdienst. **Beim Räumen der Gehwege und Nebenstraßen ist auch Ihr Einsatz gefragt.** Hier erfahren Sie Hintergründe und erhalten Informationen zum Winterdienst und zu Ihren Räum- und Streupflichten.

Allgemeines

Der Winterdienst ist in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Vettweiß geregelt. Die Satzung, die auf dem Straßenreinigungsgesetz, dem Kommunalabgabengesetz und der Abgabenordnung beruht, wurde vom Rat der Gemeinde Vettweiß erlassen.

Bei Schnee und Glätte im Gemeindegebiet Vettweiß räumt und streut der Bauhof der Gemeinde Vettweiß, der Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Kreisbauhof des Kreises Düren nur bestimmte Straßen. Das sind im Wesentlichen die Ortsdurchfahrten; Bundes-, Landes-, Kreis und Gemeindestraßen; die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs sowie besonders gefährdete und gefährliche Streckenabschnitte.

Um einen verkehrssicheren Zustand auf den Fahrbahnen bis zum Beginn des Berufsverkehrs zu gewährleisten, beginnen die Arbeiten je nach Wetterlage schon in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden.

Darüber hinaus muss jeder Verkehrsteilnehmer im Winter mit Behinderungen durch Schnee- und Eisglätte rechnen und sich den Wetter- und Straßenverhältnissen entsprechend anpassen.

Was müssen Sie tun?

Die Winterwartung auf allen Gehwegen und Nebenstraßen ist nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Vettweiß den Eigentümerinnen und Eigentümern der angrenzenden



Sehberatung von Ihrem Augenoptikermeister

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Brillen - Made
Optik Blumenthal
Contactlinsen

Kleinstraße 51 - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52 - 14 34
Bonner Str. 19 - 50374 Erftst.-Lechenich - Tel. 0 22 35 - 76 969

Grundstücke übertragen. Auf den Nebenstraßen sind die Anlieger auch verpflichtet die Fahrbahn vor dem eigenem Grundstück grundsätzlich bis zur Mitte zu warten.

Wie ist zu räumen?

- Nach jedem Schneefall ist der Schnee von den Gehwegen in einer Breite von 1,50 m längs der Grundstücksgrenze unverzüglich zu entfernen. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Stellen auf den zu reinigenden Fahrbahnen mit abstumpfenden oder auftauenden Mitteln zu bestreuen.
- An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder Schulbusse müssen die Gehwege wenigstens auf einer Breite von 2,00 m von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden. Ein möglichst gefahrloser Zu- und Abgang ist zu gewährleisten.
- Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf den Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.
- Die auf dem Bürgersteig befindlichen Öffnungsvorrichtungen der Feuerlöschhydranten sind bei überfrorener oder überschneiter Gehbahn stets gut sichtbar freizuhalten. Einläufe der Entwässerungsanlagen sind schnee- und eisfrei zu halten.

Wann ist zu räumen?

In der Zeit von 7.30 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Das bedeutet jedoch nicht, dass bei jeder Schneeflocke sofort die Schneeschippe in die Hand genommen werden muss. Es sollte sich alles im Rahmen des Zumutbaren abspielen.

Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee muss werktags bis 7.30 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr beseitigt sein.

Was ist bei persönlicher Verhinderung zu tun?

Senioren, Kranke, Urlauber oder Berufstätige haben oft nicht die Möglichkeit, der Räumspflicht nachzukommen. Doch auch für sie gilt, was für andere gilt: Der Gehweg und evtl. die Fahrbahn müssen geräumt werden. Insoweit müssen dann andere Personen oder eine private Firma (z. B. Hausmeisterdienste) beauftragt werden. Eine Übernahme der Winterwartung durch die Gemeinde Vettweiß ist nicht möglich.

Wer haftet im Schadenfall?

Grundstückseigentümer tragen grundsätzlich für alle Personenschäden, die aus der Nichterfüllung Ihrer Verpflichtungen im Winterdienst entstehen, die Haftung und zwar zivilrechtlich (Schadenersatz für Personen- und Sachschäden, wie z. B. Knochenbrüche, Prellungen, Schürfwunden sowie die Beschädigung und Verschmutzung von Bekleidung), als auch strafrechtlich, insbesondere wegen fahrlässiger Körperverletzung. Bei Eigentümern von selbst genutzten Einfamilienhäusern werden diese Schäden meistens über die allgemeine Privathaftpflichtversicherung abgedeckt; in allen anderen Fällen ist der Abschluss einer Haus- und Grundstückseigentümerhaftpflichtversicherung empfehlenswert. Genauere Informationen erhalten sie bei ihrem Versicherungsunternehmen.



Alles aus einer Hand ...

**Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme**

Andreas Jahn
Maurer- und Betonbauermeister

Energieberater
Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de

Amtsblatttermine 2012

Hinweis (nicht nur) für die Vereine der Gemeinde Vettweiß
Das Amtsblatt erscheint am: Texte bitte vorlegen bis:

06.01.2012	28.12.2011
10.02.2012	02.02.2012
09.03.2012	01.03.2012
13.04.2012	05.04.2012
11.05.2012	03.05.2012
08.06.2012	31.05.2012
06.07.2012	28.06.2012
10.08.2012	02.08.2012
07.09.2012	30.08.2012
05.10.2012	27.09.2012
09.11.2012	02.11.2012
12.12.2012	06.12.2012

Aufruf des „Vettweißer Tisch e. V.“

zur 2. Weihnachtstischenaktion nach dem Motto „Jedem Menschen geben, was er braucht. Ein Stück Brot, ein Lächeln, ein offenes Ohr. Jetzt – nicht irgendwann.“

Viele Menschen kommen zu der Ausgabestelle des Vettweißer Tisch. Für diejenigen, die Hilfe beim Tisch suchen, ist es am Ende eines Monats finanziell sehr eng- auch im Dezember und dann spürt man das zu Weihnachten besonders.

In diesem Jahr möchte der Verein wieder zusätzlich zu der wöchentlichen Lebensmittelausgabe mit dieser besonderen Aktion helfen und eine kleine zusätzliche „Bescherung“ für die Betroffenen durchführen. Dazu bitten wir alle Mitbürger, Vereine, Kindergärten und Schulen der Gemeinde Vettweiß:

Packen Sie eine Weihnachtstische und geben Sie einem Menschen, was er braucht!

Die Kiste soll ein Geschenk sein: für eine große oder eine kleine Familie oder für eine Einzelperson. Mit dem Inhalt der Kiste soll im weitesten Sinne ein „Weihnachtessen“ zubereitet werden können. Geeignet sind hierfür aber nur haltbare Lebensmittel, wie z. B. Konserven, Dauerwurstwaren, Süßigkeiten, Weihnachtsstollen, Kaffee und vieles mehr. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf bei der Überlegung, was für ein Weihnachtessen willkommen sein könnte.

Die Kiste darf auch Alkohol im Sinne einer Flasche Wein enthalten. Kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke können ebenfalls in die Weihnachtstische gepackt werden. Hiermit können Sie den bedürftigen Menschen zusätzlich eine kleine Freude bereiten und ein wenig weihnachtliche Stimmung in viele Familien und bedürftige Rentner bringen!

Es ist wichtig, dass nur ungekühlt haltbare Artikel verwendet werden. Nicht geeignet sind frische Lebensmittel, da eine ordnungsgemäße Lagerung nicht gewährleistet ist.

Verwenden Sie bitte für den Transport eine ausreichend stabile Kiste oder Karton. Falls Sie selbst nicht mobil sind, holen wir Ihre persönliche Weihnachtstische auch bei Ihnen ab!

Gerne nehmen wir auch gebrauchte und gut erhaltene Weihnachtsdekoration und Spielzeug, wie Kuscheltiere, Puppen, Bücher, Autos, Spiele oder Kassetten an. Hierfür fehlt oft das Geld und mit diesen Spenden können Sie zusätzlich auch Kindern aus bedürftigen Familien zu einem schönen Weihnachtsfest verhelfen.

Wenn Sie unsere Weihnachtsaktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Kiste ab frühestens **19.12.2011** bis spätestens **21.12.2011** in der Bürgerbegegnungsstätte am Rathaus in Vettweiß abgeben. Die Ausgabe der Weihnachtstischen an die Bedürftigen erfolgt am **22.12.2011**, wie im vorigen Jahr in einem festlichen Rahmen.

Zeigen auch Sie ein Herz für sozialschwache Menschen, schenken Sie einem Menschen was er braucht und beteiligen Sie sich an der Weihnachtstischenaktion.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tzamtzis in der Geschäftsstelle im Rathaus, Zimmer 015 (Fon: 02424-209/120) gerne zur Verfügung.

Franz-Wilhelm Erasmi	Irgard Rosbroy	Hubert Nix	Ursula Tzamtzis
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Kassierer	Schriftführer

Ehrenamtsbörse der Gemeinde Vettweiß

Projekt Nr. N 001

Der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e. V. sucht dringend ehrenamtliche Helfer für das Projekt „Freiraum“. Es werden Personen gesucht, die pflegebedürftige Menschen zu Hause besuchen, beaufsichtigen und beschäftigen zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Ansprechpartner:

Frau Rieger, CPS Nörvenich, 52388 Nörvenich, Zülpicher Str. 22
Fon: 02426-95 86 20 · Fax: 02427-94 81 20
Mail: arieger@cv-dueren.de oder cpsnoevenich@cv-dueren.de

Projekt N 003

Die Grund- und Hauptschule Vettweiß sucht für die Schülerbücherei für das neue Schuljahr einen oder mehrere ehrenamtliche Helfer. Der oder die Helfer sollen die Buchausgabe montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.20 bis 9.45 Uhr, nach Abschluss der Einarbeitung selbständig übernehmen, ebenfalls das Sortieren der Bücher und die Pflege der Bücherregale.

Ansprechpartner:

Frau Benoir, 52391 Vettweiß, Friedhofsweg 6
Fon privat: 02424/7004, Fon Schule: 02424-7654

Projekt N 008

Der Verein zur Förderung von psychisch kranken und behinderten Menschen e. V. sucht ehrenamtliche Helfer.

Alte und behinderte Menschen, die in Heimen wohnen, vermissen häufig den Kontakt mit der Außenwelt. Darum sucht der Verein Personen, die Lust haben, sich nach freier Zeiteinteilung mit einem dieser Menschen zu treffen. Gedacht ist an kleine Unterstützungen, die den Hilfsbedürftigen sehr viel bedeuten können, wie die Begleitung bei Spaziergängen oder die Erledigung von kleinen Besorgungen. Wichtig ist vor allem ein wenig Zeit für Gespräche. Falls Sie Interesse an einer solchen „Patenschaft“ haben, melden Sie sich einfach für weitere Informationen.

Ansprechpartner:

Herrn Stefan Michels oder Frau Sonja Schaafstall, 52391 Vettweiß, Tannenweg 16
Fon: 02424-20263111,
Mail: sozialdienst.vettweiss@pflege-wohnhaus.de

Projekt N 010

Der gemeinnützige Verein Vettweißer Tisch e.V. sucht ehrenamtliche Helfer für die Lebensmittelausgabe. Der Vettweißer Tisch arbeitet nach festen Grundsätzen und verteilt Lebensmittelspenden an bedürftige Menschen. Die Lebensmittelausgabe erfolgt dienstags und freitags von 10.00 bis 13.00 Uhr im Ausgabeladen in Vettweiß, Gereonstr. 42. Der Einsatz erfolgt nach einem festen Einsatzplan. Sie können selbst bestimmen, an welchen Tagen Sie in der Lebensmittelausgabe helfen möchten.

Ansprechpartner:

Frau Ursula Tzamtzis,
Geschäftsstelle: Rathaus, Gereonstr. 14, Zimmer 015
Fon: 02424-209/120 · Fax: 02424-209/234
Mail: utzamtzis@vettweiss.de

Projekt-Nr. A 001

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. bietet ehrenamtliche Hilfe an in Form von:

- Sterbebegleitung
- Unterstützung von Angehörigen sterbender Menschen
- psycho-soziale Beratung und Begleitung
- palliativ-medizinische und schmerztherapeutische Beratung
- Vermittlung an einem in Schmerztherapie erfahrenen Arzt der Hospizbewegung
- Palliativ-Care-Ausbildung
- ambulante und stationäre Hospizpflege.

Ansprechpartner:

Frau Bettina Hagedorn, Koordinatorin, 52351 Düren, Roonstr. 30
Fon: 02421-39 32 20 · Fax: 02421-49 64 82
Mail: hospizbewegung.dueren@t-online.de
Internet: www.hospizbewegung-dueren.de

Projekt-Nr. A 002

Der Kreuzbund Düren-Mitte bietet ehrenamtliche Hilfe an in Form von:

- Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und deren Angehörige.

Ansprechpartner:

Herr Karl Polifka, Düren
Fon: 02421-7 33 99
oder Frau Monika van Eenennaam, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 46
Fon: 02424-90 18 17.

Projekt-Nr. A 004

Herr Stefan Fröhling bietet ehrenamtliche Betreuung an für Seniorinnen/Senioren in Form von:

- Einkaufsdienst
- praktische und handwerkliche Tätigkeiten
- kleinere Hilfeleistungen und Reparaturen im Gemeindegebiet von Vettweiß, einmal wöchentlich mittwochs und nach vorheriger Absprache.

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Projekt-Nr. A 008

Herr Adolf Hemmersbach bietet ehrenamtliche Hilfe an für

- ältere Menschen
- arme und bedürftige Menschen
- kranke Menschen
- Menschen mit Behinderungen

in Form von:

- kleineren Abdichtungsarbeiten mit Silikon von Fliesen, Armaturen und Fenstern pp.
- nur nach vorheriger Absprache-

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Inh. Horst Nückel Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett

Heizöl
Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett

Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren
Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25

Beratung Verkauf Service

Gripp
AntiRutsch
NIE WIEDER BEIM DUSCHEN UND BADEN AUSRUTSCHEN!

Neu im Programm - Badmöbel

Duschabtrennungen
Aufmaß vor Ort - kostenlos
Montage mit Lieferung ab **120,- €**

- Duschabtrennungen
- Duschwannen
- Badewannen
- Whirlpool-Systeme
- Badkeramik
- Armaturen
- Sonnenschutz

dusch point
... aus freude am duschen

Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder
Nickepütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
Fax: 0 24 21/5 00 20 37
www.dusch-point.de · info@dusch-point.de

Besuchen Sie unsere 200m² Ausstellung im Nickepütz!

- Tapeten
- Dekostoffe
- Bodenbeläge

• Farben & Lacke
von
Brillux
...mehr als Farbe

- Wandbilder
- Wandtattoos
- Fachberatung

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

Mobil: 0160 / 9 704 44 51

Köln Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

Beitragszahlung der Sterbenotgemeinschaft Vettweiß für das Jahr 2012

Der Beitragseinzug per Lastschrift erfolgt zum 01.01. 2012

Beiträge die bar gezahlt oder überwiesen werden, bitte bis zum 15.01.2012 abrechnen!!!

Als Beitrag für das Jahr 2012 werden erhoben:

Einzelmitglieder: 10,00 EUR
Familien: 20,00 EUR

Bankverbindung: Sterbenotgemeinschaft Vettweiß
Konto: Sparkasse Düren
Konto - Nr.: 1 60 12 10
Bankleitzahl: 395 501 10

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

Treffen: Jeden Montag um 18.30 Uhr in 52391 Vettweiß, Pfarrheim, Schulstr. 3

Hilfe für Abhängige und Angehörige.

Kontakt: Tel. 0160-5732535 oder 02424-200479

Die Datenübermittlung

an das Bundesamt für Wehrverwaltung und die Möglichkeit des Widerspruch

Im April dieses Jahres hat der deutsche Bundestag beschlossen, die Wehrpflicht ab 01. Juli 2011 auszusetzen. Seit diesem Zeitpunkt sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für **Frauen und Männer** eingeführt. Im Zuge dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden sollen künftig Name, Vorname und die Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Einwohnermeldeamt Vettweiß weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtrahmengesetz gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der nachstehenden Behörde eingelegt werden:

Gemeinde Vettweiß, Der Bürgermeister, Einwohnermeldeamt, Zimmer 017, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß montags - freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr dienstags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vettweiß, 09.11.2011

Der Bürgermeister
Kranz

Bezirksschornsteinfeger

Zuständigkeiten für die Ortschaften, Wohnplätze und Straßenabschnitte:

für die Ortschaften Disternich, Gladbach, Wohnplatz Mersheim, Müddersheim und Sievernich: **Bezirksschornsteinfegermeister Ralf Schneider**, Barbarastraße 3, 52391 Vettweiß, Tel. 02252 836271, Fax 02252 836860, Handy 0178 6511465;

für die Ortschaften Wohnplatz Frangenheim, Froitzheim, Ginnick, Soller, Wohnplatz Veitzheim: **Bezirksschornsteinfegermeister Hartmut Hoppe**, Aachener Straße 83, 53909 Zülpich, Tel. 02252 1895;

für die Ortschaften Kelz, LUXHEIM, Jakobwüllesheim, Wohnplatz Kettenheim und Vettweiß: **Bezirksschornsteinfegermeister Bernd Färber**, Stahler Weg 15, 50126 Bergheim, Tel. 02271 678043, Handy 0171 1580167.

Sonderberatungen der Verbraucherzentrale in Düren

im Dezember 2011

Energieberatung (H. Dipl. Ing. J g Hubrich)

Die. 20.12.11 Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Schimmelbildung

Die. 27.12.11 Kosten: 5,- € für 30 Minuten individuelle Beratung 10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do. 08.12.11 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen

Do. 22.12.11 Versicherungen
Kosten: 35,- € für 30 Minuten individuelle Beratung 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Donnerstag, Kaufverträge, Handwerkerverträge,
jede Woche Urheberrecht, Kreditverträge, Reiserecht

Kosten: Beratung 26,- € für 20 Minuten Beratung
Vertretung 18,- € + 5,- € Kostenpauschale
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei: Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561, e-mail dueren@vz-nrw.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweiser Amtsblattes erscheint am 6. Januar 2012. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 28. Dezember 2011.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt – Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Aus Alt mach Neu

Bringen Sie uns Ihr altes Gold-Sie erhalten dafür Bargeld oder einen Gutschein für modernen, neuen Schmuck.

Außerdem reinigen und reparieren wir Ihren Schmuck und beraten Sie gerne, bei Umarbeitungen und Neuanfertigungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



JB
JEWELIER

BLUMENTHAL

Kölnstr. 51, Zülpich Tel 02252-1434

Sonderberatungen der Verbraucherzentrale in Düren

im Januar 2012

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die. 03.01.12 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative

Die. 10.01.12 Energie

Die. 17.01.12 Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit

Die. 24.01.12 und

Die. 31.01.12 Schimmelbildung

Kosten: 5,- € für 30 Minuten individuelle Beratung
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do. 05.01.12 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen

Do. 19.01.12 Versicherungen

Kosten: 35,- € für 30 Minuten individuelle Beratung

9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo. 09.01.12 Fragen rund ums Mietrecht.

Kosten: 15,- € für 15 Minuten Beratung

11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Do. jede Woche Kaufverträge, Handwerksverträge, Urheberrecht,
Kreditverträge, Reiserecht

Kosten: Beratung 26,- € für 20 Minuten Beratung

Vertretung 18,- € + 5,- € Kostenpauschale

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2

Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561 e-mail dueren@vz-nrw.de

einem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW stieg die frisch examinierte Diplom-Verwaltungswirtin in Aachen 1985 ins Amt für Wirtschaftsförderung ein. 1992 wurde sie zur stellvertretenden Amtsleiterin bestellt. Drei Jahre später wechselte sie als Referentin des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen in's Rathaus. Seit 2002 leitete Anette Reinholz das Strategische Immobilienmanagement der Kaiserstadt. Als der Kreis Düren die Leitung seiner Stabsstelle für Wirtschaftsförderung ausgeschrieben hatte, da warf die Oberverwaltungspräsidentin ihren Hut in den Ring. Mit dem Ergebnis, dass sie nun für die Wirtschaftsförderung des Kreises Düren verantwortlich ist und künftig ein sechsköpfiges Team führt.

Die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung ist Ihr Ansprechpartner rund um alle Anliegen der Unternehmen im Kreis Düren; darüber hinaus sind wir zertifizierte Beratungsstelle für Existenzgründungen- und festigungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefon: 02421 / 22 2558

Anette Reinholz

Die neue Stabsstelle

für Wirtschaftsförderung beim Kreis Düren
ist am 1.09.2011 gestartet:



Rund 80 Frauen und Männer hatten sich um die Leitung der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung im Kreishaus Düren beworben. Nach einem intensiven Auswahlverfahren, in das auch die Kreispolitik einbezogen worden war, fiel die Wahl auf Anette Reinholz.

Geboren in Rheydt-Odenkirchen, wuchs Anette Reinholz im Kreis Heinsberg auf. Erste Berufserfahrungen sammelte sie im Einzelhandel. Zu Beginn der 80er Jahre wechselte sie in den Dienst der Stadt Aachen. Nach

Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54, 52385 Nideggen
Tel. 02427/902273, Inh. Martin Voißel

Das Team dankt für eine harmonische
Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr
und wünscht eine gesegnete Weihnacht und
alles erdenklich Gute für 2012.

Weihnachtsbäume!

Frisch geschlagene

Nordmannfannen

in verschiedenen Größen ab 17,99 €

»Ich bin unabhängig von
steigenden Stromkosten –
durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:

biederstedt
 PHOTOVOLTAIK

Hahnsweide 48 • 52372 Kreuzau
Tel. 02421/5558931 • Fax. 02421/5558932
Mail: pv-biederstedt@t-online.de

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!
Ihr Fachpartner berät Sie gerne. www.biederstedt.de

DIE AUSSICHTEN: SONNIG

IBC
SOLAR

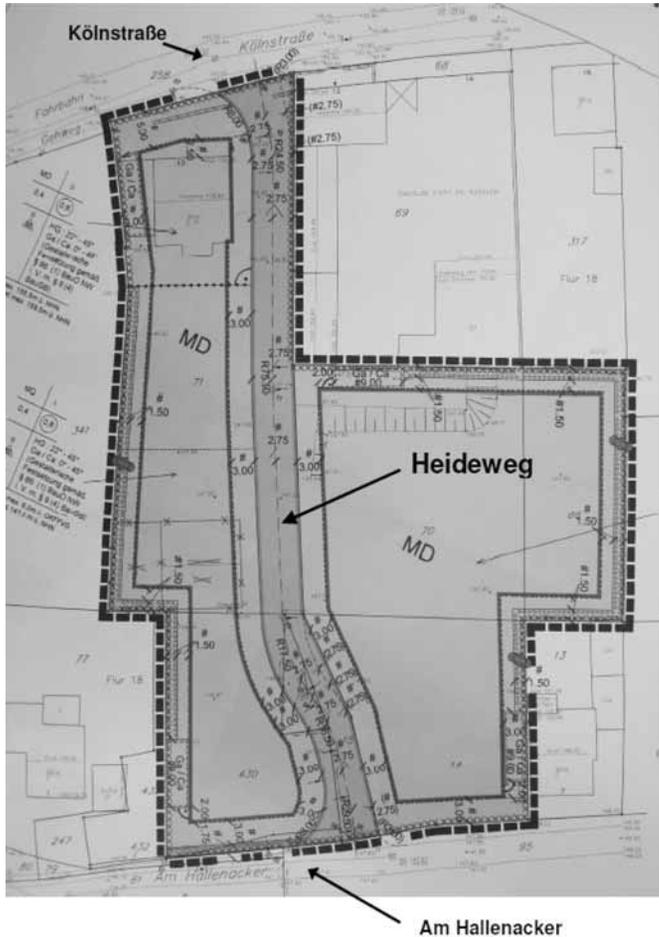
Straßenbenennung im Neubaugebiet Disternich DI-1

In der Ortschaft Disternich wird zwischen den Straßen Kölnstraße und Am Hallenacker ein Neubaugebiet erschlossen.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat in seiner Sitzung am 06.10.2011 beschlossen, die neue Straße wie folgt zu benennen:

Heideweg

Die Straße ist der nachfolgenden Ablichtung dargestellt:



Mieter gesucht

Die Gemeinde Vettweiß vermietet zum 01.01.2012 eine 5 ZKDB Wohnung im Ortsteil Vettweiß, Schulstraße. Die Wohnung im OG hat insgesamt 115 qm und 230 qm Hausgarten zur Alleinnutzung. Die Kaltmiete inklusive Garage beträgt 575,00 € zzgl. Nebenkosten.

Bewerbungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten:

Gemeinde Vettweiß, Fachbereich III, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

Feuerwehr

Weihnachtskerzen



Besonders mit Beginn der „dunklen“ Jahreszeit, wo man jetzt zu Kerzen und ähnlichem greift, um romantische Stimmung zu zaubern, in der Advents- und Weihnachtszeit Lichterglanz zu haben, gilt es besonders aufmerksam zu sein, wenn offenes Feuer im Spiel ist.

Bitte lassen Sie **NIE** eine offene **Flamme ohne Aufsicht**.

Löschen Sie die **Kerze**, das **Stövchen**, die **Duftlampe**, das **Räucherstäbchen**, wenn Sie den Raum verlassen – vor allem auch, wenn Kinder in dem Raum Zugriff auf das offene Feuer bekämen.

In Siegen hatte zuletzt im November ein Sechsjähriger in einem unbeobachteten Moment mit einem Stabfeuerzeug Kissen in der Wohnung angesteckt – es entstand ein Sachschaden von 50.000 Euro, gottlob gab es keine Personenschäden. Hier hilft ein früher, verantwortungsvoller, aufklärender Umgang mit offenem Feuer seitens der Eltern, um dem Kind die Gefahren begreifbar zu machen. Verbote nützen hier gar nichts – sie reizen umso mehr.

Adventgestecke sollten wie jede Kerze auf einem **feuerfesten Untergrund** stehen, es darf sich **nichts Brennbares in unmittelbarer Nähe** der Flamme befinden.

Gleiches gilt selbstverständlich auch für den **Weihnachtsbaum**, wenn sie „echte“ Kerzen als Stimmungsmacher an diesem befinden. Hier sollte man auch stets darauf achten, dass ein **Eimer Wasser für den Fall der Fälle** griffbereit steht. Dies umso mehr, wenn die Nadeln, der Baum trocken ist. Hier ist auch die beliebte **Wunderkerze eine Riesengefahr**. Die sprühenden Funken, die in Kinder-Augen Funkeln erzeugen, setzen unverzüglich einen trockenen Baum in Brand, der förmlich „explodiert“ und im Vollbrand steht.

In diesem Zusammenhang möchte die Feuerwehr Sie auch nochmals darauf aufmerksam machen, wie lebensrettend **Rauchmelder** sein können. Sollten die o. a. Ratschläge einmal außer Acht gelassen haben, alarmiert dieser „kleine Freund“ bei Gefahr, so dass **wenigstens das Leben gerettet werden kann**.

Ratschläge zum Umgang mit Friteusen

1. Fritier- und Bratgut trocknen

Beim Einsetzen tropfnassen Bratgutes in heißes Fett erfolgt ein spontanes Verdampfen des Wassers, wobei heißes Fett mitgerissen wird (Fettexplosion). Dieses kann sich an in der Nähe befindlichen offenen Flammen entzünden.

2. Fett nicht übermäßig erhitzen

Durch übermäßiges Erhitzen kann die Selbstentzündungstemperatur des Fettes erreicht werden.

3. Friteuse regelmäßig und gründlich reinigen sowie gealterte Fette bzw. Öle erneuern.

Bei Ablagerungen von gealterten Fetten / Ölen sowie Bratgutresten am Boden und an den Wandungen der Friteuse, insbesondere im Bereich der Rohrheizkörper und des Temperaturfühlers, besteht Brandgefahr durch Herabsetzung des Flamm- bzw. Brennpunktes sowie der Selbstentzündungstemperatur.

4. Ausgewechselte Fette bzw. Öle und zum Reinigen benutzte Lappen nur in nicht brennbaren Behältern aufbewahren.

Mit Fetten / Ölen durchsetzte Putzlappen können sich selbst entzünden oder durch Unachtsamkeit zur Entzündung gebracht werden. Daher am besten in separaten Entsorgungsbehälter füllen und grundsätzlich außerhalb des Gebäudes abstellen.

5. Fritiergeräte möglichst nur unter Aufsicht betreiben und nach Gebrauch ausschalten (spannungslos machen)

Merke:

In Brand geratenes Öl oder Fett **niemals !!!** mit Wasser zu löschen versuchen. Brennendes Fett wird durch Verdampfen des Wassers explosionsartig verteilt. **Brandausbreitungsgefahr!!!** Flammen durch Abdecken des Fritiergerätes mit dem Deckel oder einer ggf. Löschdecke „ersticken“.

Die Freiwillige Feuerwehr Vettweiß wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem schadenfreies Jahr 2012.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

*Ideen,
die
beeindrucken!*

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Schulen + Kindergärten

Neuer Brennofen für die GHS Vettweiß



Der Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Vettweiß konnte letzte Woche der Schulleiterin, Frau Böhr, und der Fachlehrerin für Töpfern, Frau Doeckel-Häcke, einen neuen Brennofen zur Verfügung stellen.

Dies war notwendig geworden, da der alte Brennofen nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprach.

Diesen hatte der Förderverein bei der Auflösung der Sonderschule Gladbach vom dort übernommen und der Zahn der Zeit hatte allzu heftig an dem Gerät genagt.

Möglich geworden war die etwa 3500 € teure Anschaffung durch zwei großzügige Spenden der Sparkasse Düren und der Volksbank Düren in Höhe von insgesamt 1500 €, welche die Zweigstellenleiter, Herr Jansen und Herr Kappert, der Schulleiterin, Frau Böhr, und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Frings, überreicht hatten.

Die Gemeinde Vettweiß hatte einen zweckgebundenen Haushaltsrest aus 2010 in Höhe von 1300 € zur Verfügung gestellt, und der Förderverein trug noch den Rest der Last in Höhe von ca. 700 €.

Alle waren sich einig, dass diese teure Anschaffung sich lohnt, denn im Töpferunterricht werden an der Hauptschule Vettweiß tolle Sachen hergestellt. Die Kreativität der Schüler ist wirklich erstaunlich.

Weckmänner zu Nikolaus



Wie alljährlich erhielten jede Schülerin und jeder Schüler der Hauptschule Vettweiß am Nikolaustag vom Förderverein einen Weckmann.

Überrascht zeigten sich vor allen Dingen die 20 Fünftklässler, als vor ihrer Klassentür eine kleine Glocke erklang. Die Jüngsten der Schule kannten diesen Brauch noch nicht.

Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ bedankten sie sich bei der Schulleiterin und den Zehntklässlern, die die Weckmänner brachten.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Väter erneuern Hochbeet der Kindertageseinrichtung Abenteuerland



Am Samstag, 26.11.2011, trafen sich einige Väter der Kinder der Kita Abenteuerland Vettweiß um das in die Jahre gekommen Hochbeet auf dem Außengelände zu erneuern. Das alte Beet wurde abgerissen und mit neuen hochwertigen Materialien wieder aufgebaut. Die Kindergärtnerinnen und die Pizzeria „Bei Lillo“ sorgten für das leibliche Wohl während der Arbeiten. Bedanken möchte sich der Förderverein der Kita Abenteuerland bei der Sparkasse Düren für die finanzielle Unterstützung. Der Extra Bau & Hobby Markt stiftet die benötigte Folie. Auch hier sagen wir herzlichen Dank. Alles in allem eine gelungene Aktion an einem schönen Herbsttag.

Bus der Metall- und Elektroindustrie an der Hauptschule



Wie allen Interessierten bekannt ist, wird in der Hauptschule Vettweiß viel Wert auf die Berufswahlvorbereitung gelegt.



Seit Jahren wird die Zusammenarbeit mit der Metall- und Elektroindustrie gepflegt. Auf dem Schulhof weckte der Bus dieses Verbandes schon das Interesse der Schülerinnen und Schüler am frühen Morgen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der

Jahrgangsstufen 8 – 10 besuchten in Gruppen für eine Schulstunde die Ausstellung im Bus und erhielten Einblicke in die Berufswelt der Metall- und Elektroindustrie.



Die Achtklässler erhielten erste Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt, während die Zehntklässler dadurch auffielen, dass sie schon gutes Vorwissen aus den vielen Projekten, die an der Hauptschule im Rahmen der Berufswahlvorbereitung durchgeführt werden, mitbrachten.

Die jungen Leute konnten neben der Erkundung einzelner Berufe die Arbeit einer CNC-Maschine ebenso beobachten wie auch eine automatisierte Produktionsanlage.

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

Kellerausschachtung
sonstige Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Kies, Sand
Mutterboden



Im Lintes 40 · 52355 Düren
Telefon (0 24 21) 6 49 29

AWO Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“

Kuhweg 15, 52391 Vettweiß

Anmeldung der Kindergartenkinder für
das Kindergartenjahr 2012/2013

Bitte melden Sie die Kinder, die ab dem 01.08.2012 unsere Kindertageseinrichtung besuchen sollen bis zum 23.12.2011 an.

Wir betreuen Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Sollte das Platzangebot es zulassen, betreuen wir auch Kinder unter zwei Jahren. Gerne können Sie nach vorheriger Terminabsprache unsere Einrichtung besichtigen und etwas über unsere Konzeption erfahren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Leiterin Hilde Otto,
Tel.: 02424 1036 oder abenteuerland@awo-dn.de

Kirchliche Nachrichten

Messdienerneinführung in der Gemeinde St. Antonius, Ginnick

Am 16. Oktober 2011 wurden in der Filialkirche St. Antonius, Ginnick drei der diesjährigen Kommunionkinder aus Ginnick – Annalena, Kyra und Patricia – feierlich in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. Sie haben von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplaketten, die sie nun zum Dienen tragen, überreicht bekommen. In der Gemeinde St. Antonius, Ginnick gibt es derzeit 14 Messdiener, die regelmäßig bei den Messen dienen und sich auch zu anderen Aktivitäten treffen.



Von links nach rechts: Sören, Celine, Alina, Rebecca, Maike, Pfr. Kraus, Christopher, Christoph, Larissa, Lea, Katharina; vorne: Annalena, Patricia, Kyra.



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“



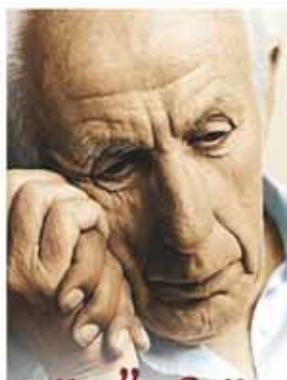
„Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.“



„Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.“



„Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Messdienerfahrt nach Molzhain



In der zweiten Herbstferienwoche sind aus der Gemeinde St. Gereon (Vettweiß) über 40 Messdiener, Betreuer und fünf Mütter, die für das leibliche Wohl gesorgt

haben, zur jährlichen Messdienerfahrt in ein Selbstverpflegerhaus nach Molzhain im Westerwald gefahren. Am Donnerstag hat Pfarrer Kraus die Messdiener besucht und mit den Messdienern eine Hl. Messe gefeiert. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Betreuern und Betreuerinnen sowie den Kochfrauen.

Messdienereinführung in Disternich



Am 12. November sind in einer Hl. Messe in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Disternich acht Kommunionkinder aus den Gemeinden Disternich, Gladbach, Kelz und Sievernich als neue Messdiener eingeführt worden.

Die neuen Messdiener

– Alina aus Sievernich, David, Hannah und Maria aus Disternich, Hannah, Jonas und Lea aus Kelz sowie Nils aus Gladbach – haben als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplaketten erhalten und in der Messe gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen.

In der gleichen Messe hat Pfarrer Kraus der Disternicher Küsterin Frau Marianne Schmitt, die zum 31.10.2011 in den Ruhestand gegangen ist, für ihre langjährige Tätigkeit gedankt und als neue Küsterin Frau Izabella Schmidt begrüßt.

Messdienereinführung in St. Gereon, Vettweiß



Am 16. Oktober sind in einer Hl. Messe in der Kirche St. Gereon sieben der diesjährigen Vettweißer Kommunionkinder – Anabel, Anna Maria, Felix, Klara, Laudis, Niklas und Theresa – in die Messdienergemeinschaft von St. Gereon aufgenommen worden.

Die neuen Messdiener haben als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplaketten erhalten und in der Messe gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen.

Pfarramt St. Marien, Vettweiß

Pilgerfahrt nach Lourdes vom 7. Oktober bis 13. Oktober 2012

Liebe Schwestern und Brüder!

Im nächsten Jahr bieten wir vom 7. Oktober bis 13. Oktober 2012 - gemeinsam mit der GdG Nideggen-Heimbach - eine Pilgerfahrt mit dem Bus nach Lourdes über Flüeli, Ars und Tours an. Die Pilgerfahrt wird vom "Kreis der Freunde Roms e.V." aus Düren organisiert, der seit vielen Jahren Pilger- und Studienfahrten durchführt.

Die geistliche Leitung liegt bei Pfarrer Kurt Josef Wecker (Heimbach) und bei Pfarrer Gerd Kraus (Vettweiß).

Der Reisepreis beträgt 750,00 Euro pro Person im Doppelzimmer. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 195,00 EURO. (Den Preisen ist die Zahl von 35 zahlenden Personen zugrunde gelegt.) Um die Durchführung der Reise zu sichern, bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

LEISTUNGEN

Fahrt in modernem Fernreisebus mit allem Komfort (Bordküche, WC, Klimaanlage etc.).

Unterkunft in ausgesuchten 2* u. 3* -Hotels mit Halbpension vom Abend des ersten bis zum Morgen des letzten Reisetages. Alle Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen wie im Programm beschrieben. Keine kostenpflichtigen Zusatzangebote. Qualifizierte und ortskundige Reiseleitung an allen Tagen und allen Orten.

REISEVERLAUF - Der Reiseverlauf ist wie folgt geplant:

Sonntag, 07.10.

Am frühen Morgen Abfahrt an den vereinbarten Stationen. Am späten Nachmittag erreichen wir SACHSELN-FLÜELI in der Zentralschweiz, Lebens- und Wirkungsort des Hl. Nikolaus v. d. Flüe, wo wir die Hl. Messe feiern.

Montag, 08.10.

Wir setzen unsere Reise in Richtung Frankreich fort und finden in ARS unsere zweite Übernachtungsstation. Hier erinnern wir uns in einer Hl. Messe an Jean B. Vianney, den ‚Pfarrer von Ars‘.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

BERATEN UND BETREUEN –
HELFFEN UND BEGLEITEN

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 24 22-50 47 67 TEL. 0 22 52-8 36 79 60

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Dienstag, 09.10.

Unsere Reise geht weiter durch das schöne Südfrankreich. Am Abend erreichen wir unser Wallfahrtsziel: LOURDES am Rand der Pyrenäen.

Mittwoch, 10.10.

Wir feiern gemeinsam die Hl. Messe im Wallfahrtsbezirk und pilgern danach über den Kreuzweg. Wir spazieren durch die Stadt, um die Erinnerungsorte der Hl. Bernadette kennen zu lernen. Am Nachmittag nehmen wir im Heiligen Bezirk an der Sakramentsprozession und am Abend an der Lichterprozession teil.

Donnerstag 11.10.

Am heutigen Tag nehmen wir in der Basilika Pius X. an der Internationalen Messe teil, die von vielen Tausend Pilgern besucht wird. Nachmittags begegnen wir der großartigen Bergwelt bei einer Fahrt in die Pyrenäen.

Freitag 12.10.

Abschied von Lourdes und Beginn der Rückreise in Richtung Südwestfrankreich. Unser heutiges Tagesziel ist die Stadt des Hl. Martin - TOURS, wo wir auch die Hl. Messe feiern. Wir übernachten in Tours oder Amboise a.d. Loire.

Samstag, 13.10.

Wir reisen weiter nach Orléans zum Besuch der Kathedrale. In St. Benoit, einem lebenden romanischen Benediktinerkloster, nehmen wir am Konventamt der Mönche teil. An Paris vorbei kommen wir dann nach Belgien, das wir durchqueren müssen, um am Abend die Ausgangsstationen wieder zu erreichen

Liebe Schwestern und Brüder!

Für die Pilgerfahrt nach Lourdes gibt es am Dienstag, 27.03.2012, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Vettweiß (Schulstraße 3) einen Informationsabend.

Anmeldungen zu der Pilgerfahrt sind ab sofort möglich im Pfarramt Vettweiß und beim "Kreis der Freunde Rom e. V." in Düren. Bitte beachten Sie das ausführliche Programm mit weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular, das dem Pfarrbrief beiliegt. Die "Allgemeinen Reisebedingungen" des KREIS DER FREUNDE ROMS E.V. sind im Pfarramt Vettweiß erhältlich oder unter folgender Internetseite einsehbar: www.kdfr.de

ANMELDUNG

ANMELDUNG

Kath. Pfarramt Vettweiß KREIS DER FREUNDE ROMS E. V.

Im Tal 7, 52391 Vettweiß Gerhard-Fuß-Straße 11, 52355 Düren

Tel. 02424 / 7106

Tel. 02421 95770 - Fax 02421 957739

Weihnachtskonzert am 18. Dezember 2011 um 16.00 Uhr in Ginnick

Der Ortsausschuss der St. Antonius Ginnick lädt alle Gemeindemitglieder und interessierten Gäste zu einem weihnachtlichen Konzert am Sonntag, 18. Dezember 2011, ab 16.00 Uhr in die Kirche Ginnick ein.

Musikalisch gestaltet wird dieses Konzert durch den Musikverein Ginnick sowie den afrikanischen Chor "ESENGO". Besinnliche und humorvolle Texte und Geschichten sowie die weitläufige Krippenlandschaft in der Kirche wollen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Anschließend lädt der Ortsausschuss alle zu einem gemütlichen adventlichen Zusammensein im Jugendheim Ginnick ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ortsausschuss St. Antonius, Ginnick

Möchtest du im Kinderchor singen?

Seit einigen Jahren gibt es in Froitzheim einen kleinen Kinderchor, dem heute Kinder aus Froitzheim, Frangenheim, Ginnick und Soller angehören. Während der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion unterstützt der Chor die Kommunionkinder und ihre Eltern in den Familienmessen beim Singen der Gemeindelieder. Außerdem bereichert er die Gottesdienste durch eigene Chorbeiträge. Selbstverständlich werden auch die Erstkommunionmesse und andere Gottesdienste vom Kinderchor musikalisch gestaltet wie der Sternsingergottesdienst oder die Familien-Christmette an Heiligabend. Oft singen die Kinder auch mit dem Kirchenchor St. Martin Froitzheim gemeinsam. Besonders eindrucksvoll waren zwei Einsätze, in denen der Kinderchor zusammen mit dem deutsch-afrikanischen Chor ESENGO gesungen hat.

Heute möchte ich als Chorleiter alle Kinder zum Mitsingen einladen! Es macht viel Spaß, bei uns mitzusingen! Das sieht man daran, dass die meisten Kinder über lange Jahre im Chor bleiben!

Wir proben normalerweise jeden zweiten Donnerstag in Soller im ehemaligen Pfarrhaus, demnächst eventuell in der "Alten Schule". Von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr üben wir, anschließend nehmen wir uns eine halbe Stunde Zeit zum gemeinsamen Spielen. Die nächsten Chorproben finden statt am Donnerstag, dem 08. Dezember, am Donnerstag, dem 15. Dezember und am Donnerstag, dem 22. Dezember.

Komm doch einfach zu ein oder zwei Proben! Wenn es dir gefällt, freuen wir uns, dich als neues Chormitglied begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß, Gerd Hilgers, Chorleiter

Friedenslicht aus Bethlehem - Familienmesse am

Mittwoch, 14. Dezember

Auch in diesem Jahr werden die Pfadfinder aus Vettweiß das Friedenslicht aus Bethlehem wieder in Aachen in Empfang nehmen und nach Vettweiß bringen. Bei der Familienmesse am Mittwoch, 14.12., um 18.30 Uhr werden die Vettweißer Pfadfinder mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, das uns mit dem Ort der Geburt Jesu verbindet und ein erster Vorbote der Weihnachtsbotschaft ist, feierlich in die Vettweißer Kirche einziehen und das Friedenslicht zum Altar bringen.

Die Gläubigen aus allen Gemeinden - und ganz besonders unsere neuen Kommunionkinder mit ihren Familien - sind eingeladen, diese Hl. Messe zu besuchen und das Friedenslicht aus Bethlehem nach der Hl. Messe mit Laternen nach Hause oder in die anderen Kirchen zu nehmen.

Krippenlandschaft in der Kirche St. Antonius, Ginnick

Bereits zum 1. Adventssonntag wurde die Krippenlandschaft in der Kirche St. Antonius, Ginnick wieder aufgebaut. Passend zu den Evangelien der Adventssonntage werden die jeweiligen biblischen Szenen dargestellt und die Krippenlandschaft jeden Sonntag neu gestaltet. Unser Gemeindemitglied Reiner Nießen hat auch in diesem Jahr durch die Anfertigung von original getreuen historischen Gebäuden aus Ginnick unsere Krippenlandschaft erweitert. Außerdem haben wir noch drei neue Krippenfiguren zur Ausgestaltung unserer Krippe angeschafft.

Wir laden alle Interessierten zur Besichtigung unserer Krippenlandschaft recht herzlich ein. Die Ginnicker Kirche ist täglich von 11.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr geöffnet.

Ortsausschuss St. Antonius Ginnick

Sternsingeraktion 2012

Anfang Januar werden wieder Kinder und Jugendliche als Sternsinger in unseren Gemeinden unterwegs sein.

In Vettweiß sind alle Kinder und Jugendliche, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, am Freitag, 16. Dezember, um 15.30 Uhr im Pfarrheim Vettweiß zu einem Vortreffen zur Gruppeneinteilung eingeladen. Die Vettweißer Sternsingeraktion ist am Samstag, 07. Januar 2012.

In Gladbach sind die Sternsinger am Freitag, 6. Januar unterwegs. Die Aussendung ist um 15.00 Uhr in der Kirche.

In Sievernich treffen sich die Sternsinger am Samstag, 7. Januar um 9.00 Uhr, zu einem gemeinsamen Frühstück im Jugendheim und sind anschließend unterwegs.

In Disternich treffen sich die Messdiener und Kommunionkinder für die Sternsingeraktion am Samstag, 7. Januar um 9.00 Uhr, zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim und sind danach unterwegs.



**ENTLASTUNG
IN SCHWERER ZEIT**

Auf Wunsch chauffiert unser Limousinenservice Sie und Ihre Angehörigen zur Bestattung, zum Friedhof oder zur Aussegnungshalle. Wir nehmen Ihnen so viele Probleme ab wie möglich. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas
Alte Jülicher Str. 40
52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3
info@haas-bestattungen.de

 Bestattungshaus
JEAN HAAS

In Jakobwüllesheim treffen sich die Sternsinger am Samstag, 7. Januar um 9.30 Uhr, in der Kirche und sind anschließend unterwegs. Mittags versammeln sich die Sternsinger zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim Jakobwüllesheim.

In Kelz treffen sich die Sternsinger am Samstag, 7. Januar, um 9.30 Uhr im Pfarrheim und sind anschließend unterwegs.

In Ginnick, Froitzheim und Soller treffen sich die Sternsinger am Samstag, 7. Januar, um 13.00 Uhr an den jeweiligen Kirchen bzw. Pfarrhäusern und in Frangenheim um 14.00 Uhr am "Frangenhheimer Kreuz".

In Lützhem sind die Sternsinger am Samstag, 7. Januar, ab 14.00 Uhr unterwegs.

In Müddersheim findet die Sternsingeraktion eine Woche später am Samstag, 14. Januar ab 10.00 Uhr statt.

Alle Sternsinger und alle Erwachsenen, die bei der Sternsingeraktion geholfen haben, sind eingeladen, die Messen zum Abschluss der Sternsingeraktion mitzufeiern: in Gladbach am Samstag, 7. Januar, um 17.00 Uhr für die Sternsinger aus Disternich, Gladbach, Müddersheim und Sievernich (Die Sternsinger treffen sich mit Kronen und in Sternsingergewänder um 16.30 Uhr im Pfarrheim Gladbach und ziehen von dort zur Kirche.) in Jakobwüllesheim am Samstag, 7. Januar, um 18.30 Uhr für die Sternsinger aus Jakobwüllesheim, Kelz und Lützhem (Die Sternsinger treffen sich mit Kronen und in Sternsingergewänder um 18.00 Uhr im Pfarrheim Jakobwüllesheim und ziehen von dort zur Kirche.) in Vettweiß für die Sternsinger aus Vettweiß am Sonntag, 8. Januar, um 10.00 Uhr in Froitzheim am Sonntag, 9. Januar, um 18.00 Uhr abends für die Sternsinger aus Ginnick, Frangenheim, Froitzheim und Soller (Die Sternsinger treffen sich mit Kronen und in Sternsingergewänder um 17.30 Uhr im Pfarrheim Froitzheim und ziehen von dort zur Kirche.)

Wir würden uns freuen, wenn in allen Gemeinden - gemäß den Ortstraditionen - viele Kinder und Jugendliche - besonders die Kommunionkinder von 2011 und 2012 sowie die Messdiener - bei der Sternsingeraktion mitmachen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsenen, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, sind gebeten, zu den Treffpunkten zu kommen bzw. sich vorher mit den Gemeindegliedern in Verbindung zu setzen, die in dem jeweiligen Ort die Sternsingeraktion organisieren.

Sollten sich nicht genügend Kinder und Begleiter bei der Sternsingeraktion engagieren, können eventuell nicht alle Haushalte besucht werden. Wir bitten darum, die Sternsinger, die den Segen Gottes zum neuen Jahr in die Häuser bringen und Spenden für Kinder in Not sammeln, freundlich aufzunehmen und ihnen Herzen und Türen zu öffnen.

Die Sternsingerteams in den Gemeinden

Vorankündigung zum Theaterabend Vettweiß

Theaterabend im Pfarrheim Vettweiß: 21.1.2012, 20.00 Uhr
Kartenvorverkauf im Pfarrheim Vettweiß: Montag, 9.1.2012, 17.00 - 18.00 Uhr

Ortsausschuss St. Gereon, Vettweiß

Landschaftskrippe
in der Höfener Pfarrkirche St. Michael



Alle Spenden dienen zur Unterstützung
des Fördervereins
„Hilfe für krebserkrankte Kinder“
beim Klinikum der RWTH Aachen

Die musikalische Untermalung erfolgt durch den singenden Hirten
Reiner Jakobs (Pfeife, Gitarre und Mundharmonika)

täglich von 10.00 - 18.00 Uhr ab dem 03.12.2011 - 29.01.2012

Gästebuch  Telefonische Anmeldung:
Pfarramt Monchau-Höfen: 02472-2355
Reiner Jakobs: 02472-1373 

**Die Spenden dienen zur Unterstützung des Fördervereins
„Hilfe für krebserkrankte Kinder“ beim Klinikum Aachen.**

Förderkreis St. Amandus Müddersheim e. V.

Am vierten Adventssonntag dem 18.12.2011 um 16.00 Uhr veranstaltet der Förderkreis St. Amandus Müddersheim e. V. in der Pfarrkirche Müddersheim ein Konzert mit dem Titel „Kölsche Winterzick“ unter der Leitung von Johannes Speckamp. Mitwirkende sind unter anderem der Jugendchor „Viento Vivo“ mit Band, die Orchestergemeinschaft Rotbach-Eftaue, der Projektchor Rotbach-Eftaue und als Solisten Susanne Wachsmann, Martina Speckamp, Klaus Minten und Werner Hanisch. Das Programm bietet viel Abwechslung mit Fröhlichem und Besinnlichem zur Adventszeit.

Kartenpreis € 8,- für Erwachsene u. € 4,- für Kinder bis 15 Jahre, Kartenvorverkauf unter den Telefonnummern 02424-2518, 02424-2521; 02424-203912 oder unter kontakt@johannes-speckamp.de

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26



Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel

KulturForum Europa

KulturPreis Europa 2011 in Bukarest verliehen

40 Jahre ORPHEUS Musik-Magazin, Berlin, Deutschland



1971 sah die deutsche Zeitschriftenszene noch gänzlich anders aus. Es rauschte gewaltig im Blätterwald, neue illustrierte Blätter in allen nur erdenklichen Genres wurde verlegt, vergöttert und rasch wieder vergessen. Eben diese Zukunft sagte man dem Verlagsteam um Clauspeter Koscielny ebenfalls nach, als der gebürtige Ruhrgebietler sich anschickte, im geteilten Berlin Karriere zu machen und sein profundes Wissen rund um Oper, Operette und Musical „schwarz auf weiß mit farbigen Bildern“ bundesweit kundzutun. Die erste Ausgabe wurde direkt ein Erfolg, und die Konkurrenz beobachtete mit scharfem Auge, was sich im „Informationsmagazin rund um die Oper“ alle zwei Monate zu Wort meldete. „Alles über Sänger, Opernaufführungen, Operngeschichte, neue Opern-Gesamtaufnahmen und Büchern“ wurde schon bald um den Beilagetitel ORPHEUS INTERNATIONAL mit Beiträgen über Wettbewerbe, Profile und internationale Spielpläne von Theatern und Opernhäusern erweitert. Der „kleine ORPHEUS“ war in kurzer Zeit recht ansehnlich und erwachsen geworden.

Die Werbeeinnahmen liefen und alsbald leistete sich die Redaktion den publizistischen Luxus, neue junge Begabungen in den Fokus des Leserinteresses zu rücken und auch für die da zu sein, die als Sänger, Musiker oder Tänzer eben erst am Anfang der Karriereleiter standen und half zahlreichen, noch weitgehend unbekanntem Talenten, die eine oder andere Stufe auf der Erfolgsleiter rascher zu erklimmen. Ein guter Künstler stand oft schon im ORPHEUS Magazin beschrieben, bevor er ein Management hatte, das teure Werbeaktionen für ihn erledigen konnte.

Und ebenso verhielt es sich mit den überaus zahlreichen „Mitarbeitern“ des Magazins in Deutschland, Österreich, Schweiz, dann in den meisten europäischen Ländern und bald schon Übersee in USA und Asien. Hier bekamen engagierte Opern- und Musikliebhaber die Möglichkeit, ihre Texte zu veröffentlichen, auch wenn ihr Name (noch) völlig unbekannt war. Was zählte war, ein gutes Auge und Ohr zu haben, und der Liebe zur Musik und seinen Künstlern frischen Ausdruck verleihen zu können. Die Hoffnung, als Kritiker ernst genommen zu werden und einen Artikel in gedruckter Form wieder zu finden, ging bei ungezählten „Freien“ der Branche in Erfüllung. Das verband und hat in vielen Fällen über Jahrzehnte gehalten. Mancher Abonnent wartet schon ungeduldig „seinen“ Kritiker mit Beiträgen zu neuen Inszenierungen, Choreografien, Interpretationen nach zu lesen.

Auf und ab ging es natürlich durch die Jahrzehnte. Seit der Einführung digitaler Medien leidet ORPHEUS wie alle Magazine unter dem Einfluss und Druck des Internets. Doch die gewachsene „ORPHEUS-Familie“ hält. Noch, und hoffentlich noch recht lange. Herausgeber und Eigner Clauspeter Koscielny war als Informations- und Diskussionspartner zum Vierten „Festival für Darstellende Künste“ der Opereta Bukarest eingeladen, um über die Entwicklungen im Musical des deutschsprachigen Raums seit 2000 zu berichten und Regisseuren, Schreibern und der Presse Auskunft zu geben. Darüber hinaus sollte er als anerkannter Förderer junger Talente am 14. November d. J. im Rahmen des jährlichen Wettbewerbs für darstellende Künstler um die „Ion Dacian Trophäe“ den Sonderpreis der nunmehr 61 Jahre alten Opereta, dem einzigen Operettenhaus in Rumänien, seinem Sieger zu überreichen.

Bei der Eröffnung des Wettbewerbs erweiterte der Generalmanager des Theaters seine Ansprache um eine große Überraschung. Zum

zweiten Mal wurde der KulturPreis Europa in Rumänien vergeben. Erstmals erhielten Radu Afrim und das Nationaltheater Timisoara im Jahr 2009 diese Auszeichnung. 2011 war das KulturForum Europa zu Gast beim Festival der Opereta und nahm dieses Zusammentreffen zum Anlass, den Preis - auch als Hommage an das junge EU-Land - ein weiteres Mal in Rumänien zu verleihen:

Für 40 Jahre Förderung junger musikalischer und journalistischer Talente sprach das KulturForum Europa den KulturPreis Europa 2011 dem ORPHEUS Magazin, Deutschland, zu. Eine Überraschung in mehrfacher Hinsicht. Die zahlreichen Wettbewerbsteilnehmer, die Fachpresse und Jury konnten erleben, wie sich langes und andauerndes Engagement um die Musik letztlich auszeichnen kann. Der Preisträger durfte eine kostbare Schale aus „Europas erstem Porzellan“ von 1710 mit nach Hause nehmen. „Europa auf dem Stier“ ziert das Porzellankunstwerk von MEISSEN®, das nach einem Entwurf von 1930 erstmalig und exklusiv für die Auszeichnung KulturPreis Europa gefertigt wurde.

Vereinsmitteilungen

St.-Michael-Schützenbruderschaft Kelz e. V.

Die Schützenbruderschaft St. Michael Kelz wünscht Ihnen allen ein Gnadenreiches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2012.

Für den Vorstand

Arnold Vlatten
Brudermeister

Christian Frings
Schriftführer

Die Fördervereine

St. Johann Baptist Sievernich e.V., Gebets- und Begegnungsstätte Sievernich e. V. und der Bauverein Sievernich e. V. wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest - ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen - zum Kräfte sammeln für ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelenschmerzen und ohne Kopfweh - ein Jahr ohne Sorgen, mit so viel Erfolg wie man braucht um zufrieden zu



sein und nur so viel Stress wie Sie vertragen um gesund zu bleiben - mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig um 365 Tage lang rundum glücklich zu sein.

Sievernicher Kirchenkrippe aus den 1930er Jahren. Die Mädchen aus dem Dorf stellen ihre Puppen zur Verfügung, welche dann in der Krippe hinter dem Hochaltar ihren Platz fanden.

Advent



Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt, Und manche Tanne ahnt, wie balde Sie fromm und lichterheilig wird, und lauscht hinaus. Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin - bereit und wehrt dem Wind und wächst entgegen Der einen Nacht der Herrlichkeit. (Rainer Maria Rilke)



Der Obst- und Gartenbauverein Kelz 1923 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute in für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Turnverein Kelz 1950 e. V.

Gedanken zur Weihnachtszeit

Lasst uns nicht nur Kränze binden,
aufgeputzt zu äußerlicher Pracht,
lasst uns zueinander finden,
so wie einst das Fest gedacht.

Lasst uns nicht nur Lieder singen,
zur Musik, die laut ertönt,
Frieden lasset in uns dringen,
welcher Freund und Feind versöhnt.

Lasst uns nicht nur Sterne schneiden,
goldgezackt, aus Glanzpapier,
lieber jenen Weg beschreiten,
fort vom **Ich** und hin zum **Wir**.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, allen unseren Mitgliedern und ihren Familien, sowie allen Freunden und Gönnern des Turnvereins, auch im Namen des Vorstandes, allen Übungsleitern und Helfern.

Für das Jahr 2012 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Die Turnstunden für alle Abteilungen beginnen wieder am Montag, 9. Januar 2012.

Der gemütliche Abend des Turnvereins ist am Samstag, den 24. 3. 2012.

Marianne Becker

1. Vorsitzende

Turnverein Kelz 1950 e. V.

Geräteturnen im Verein

Welche Kinder sind am Turnen an den verschiedenen Geräten bis hin zu Wettkämpfen auf Kreisebene interessiert.

Die Turnstunden sind Freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr für Anfänger (Alter 3-4 Jahre) und von 16.30 bis 18.30 Uhr für Fortgeschrittene. Die Trainingsstunden finden statt in der Turnhalle der Grundschule in Kelz.

Beginn des Trainings im neuen Jahr ist Freitag, der 13. Januar 2012.

Marianne Becker

1. Vorsitzende

Turnverein Kelz 1950 e. V.



Bea Hoffsummer, Lea Schulz und Mara Schulz haben den Lehrgang zur Ausbildung als Gruppenthelferin beim Kreissportbund Euskirchen besucht und diesen erfolgreich abgeschlossen.

Sie werden nun die Arbeit der verantwortlichen Übungsleiter in der Turnhalle regelmäßig während der Trainingsstunden unterstützen.

Der TV Kelz 1950 e. V. gratuliert den drei jungen Turnerinnen ganz herzlich und freut sich über die Bereitschaft der Mädchen Verantwortung im Turnverein zu übernehmen.

Der Verein fördert Fort- und Ausbildungen für Übungsleiter/innen und Helfer/innen, nicht nur im eigenen Interesse, sondern unterstützt damit interessierte junge Menschen im Breitensport und leistet gleichzeitig einen kleinen Betrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.

Turnverein Kelz 1950 e. V.

Nikolausfeier beim T. V. Kelz

Der Turnverein lädt alle Kinder für **Freitag, den 16. Dez. 2011 ab 17 Uhr** in die Turnhalle der Grundschule in Kelz recht herzlich ein. Dort wird dann wie in den Jahren vorher, der Nikolaus die Kinder besuchen. Diese Einladung gilt für die Kinder aus allen Gruppen und den verschiedenen Abteilungen des Vereins.

Die Kinder sollten in Turnkleidung kommen und die Eltern werden gebeten, die Kinder um 18.30 Uhr wieder abzuholen.

Marianne Becker

1. Vorsitzende



Sparen!

Energiesparen live erleben!

Beim Thema Energiesparen gehe ich auf Nummer sicher:
Mit der Beratung des SWD-Expertenteams.

- ✓ Energiesparen im Haushalt
- ✓ Moderne Heiz- und Beleuchtungstechnik
- ✓ Beratung für Mieter, Vermieter, Renovierer und Bauherren
- ✓ Fördermittel



Arnoldsweilerstr. 60
52351 Düren
Telefon: 0 24 21 / 126 104

SWD
ENERGIESPAR-
ZENTRALE

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
8.00 - 16.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

www.stadtwerke-dueren.de

 www.facebook.com/SWD.Energiesparzentrale

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-**
TV-Reparaturen ab **20,-**

müller tv
meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

Angabe Preisbind. stunde vorbest.

Neuigkeiten aus dem Vereinsleben des DJK LC Vettweiß

Am 3. Oktober fanden in Euskirchen die Kreisbestenkämpfe statt. Das jüngste Vereinsmitglied – Johannes Oepen – gewann in der Klasse M7 in allen Disziplinen. Beim 50m-Lauf siegte er mit 10,04 Sekunden. Beim Weitsprung reichten 2,58 m für den Sieg und beim Ballwurf gute 18m. Sein älterer Bruder Lorenz hatte in der Klasse M8 gegen starke Konkurrenz zu kämpfen. Mit ähnlich guten Leistungen wie sein Bruder Johannes im Sprint und beim Weitsprung errang er jeweils Platz 5. Diesen Platz belegte er ebenfalls beim Ballwurf. In der Altersklasse M13 belegten Marco Simons und Adrian Anton-Gnanaraj alle vorderen Plätze. Adrian siegte beim 1000-m-Lauf mit der Zeit von 3:21,27 Minuten, sowie beim 75-m-Sprint mit 10,17 Sekunden. Mit geworfenen 20,17m erreichte er beim Speerwurf Platz 2 und 4,46 m beim Weitsprung reichten für Platz 3. Mit herausragenden übersprungenen 1,52 m siegte Marco beim Hochsprung. Auch beim Ballwurf ließ er der Konkurrenz mit 63,50 m keine Chance auf den Sieg. Beim Weitsprung blieb er nur 3 cm unter der 5-m-Marke und hatte sich mit dieser Weite den Sieg verdient. Beim 75-m-Sprint blieb er nur 40 Hundertstel hinter Adrian und lief so auf Platz 2. Am 9.10.11 nahm Marco auch am Blockwettkampf Sprint teil, und siegte mit insgesamt 2235 Punkten in der Klasse M13.

Bei den Vettweißer Langläufern zeigte sich Lars Wölm in hervorragender Form. Seine intensive und genau geplante Vorbereitung auf den Frankfurtmarathon zahlte sich am Ende aus. Am 30.10.11 ging er bei bester Wetterlage in Frankfurt an den Start. In der Altersklasse M30 erreichten insgesamt 10018 Läufer das Ziel. Mit der guten Zeit von 3 Stunden, 31 Minuten und 5 Sekunden lief Lars auf Platz 411. Kurz vor Jahresende läuft Johann Simons weiter auf der Überholspur. Mit 73 Jahren führt er im Rur-Eifel-Cup in der Klasse M70. Mit der im Wettkampf gelaufenen Kilometerzahl von 475,6 km liegt er im Cup an insgesamt dritter Stelle. Diese sportlichen Leistungen haben Peter Borsdorff so überzeugt, dass er Johann Simons zum „Sportler des Monats November“ ernannt hat. Nähere Einzelheiten sind im Internet zu finden unter: www.runningforkids.de

Unter Sportler des Monats sind ein kurzer Bericht und ein Foto zu sehen. Außerdem gibt es auf der Homepage die neusten Infos zur

DECKER-MÖBEL

Möbel nach Maß - preiswerter als sie denken!
Planung - Beratung - Montage aus einer Hand

• Kleiderschränke • Wohnwände • Polstergarnituren • Einbauküchen



Maßgarnitur

„Florenz“

in Leder „Natura“

z. B. Couch 2,5-sitzig
173 cm

ab € 1.250,-

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.
9.00-12.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
Do. 9.00-12.00 Uhr
14.00-19.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr



52355 Düren-Lendersdorf
Hauptstraße 59-69

Telefon: 0 24 21 / 50 56 88



Über 40 kostenlose
Parkplätze

Sehr nah – Sehr gut – Sehr günstig

aktuellen Laufaktion für den 4jährigen Denny. Neben den Wettkampfsportlern waren aber auch Vereinsvorstand und Übungsleiter bzw. Gruppenhelfer aktiv. Auf der letzten Vorstandssitzung im Jahr 2011 wurden die Aktivitäten im Jahr 2012 geplant. Die Übungsleiterin Janina Ludwig besuchte im DJK Zentrum in Münster die Fortbildung „Spiel und Sport im Winter“. Dort erhielt sie viele praktische Anregungen, wie man gerade in der kalten Jahreszeit fit bleibt, und Spaß an Bewegung haben kann. Ihre jüngere Schwester Elisabeth besuchte in der Jugendbildungsstätte Aachen/Rolleferberg die Gruppenhelferausbildung der DJK Sportjugend Aachen. In dem einwöchigen Kurs erhielten die Jugendlichen ab 14 Jahre einen ersten Einblick in die umfassende Arbeit der Vereine. Beim Heranführen an die Vereinsarbeit ging es unter anderem um: Sportpraxis, Freizeitspiele, Erste Hilfe, Fragen zu Recht und Aufsicht, pädagogische Inhalte, gemeinschaftsfördernde Angebote, Führungsstile, Konfliktlösungsstrategien und projektorientiertes Arbeiten. Als gemeinsames Projekt stellten die Jugendlichen einen Ferienaktionstag auf die Beine. Am 27.10.11 nahmen 5 Kinder vom DJK LC Vettweiß an diesem Aktionstag teil. Um 10.00 Uhr begann für Lea und Luca Berger, Johannes und Lorenz Oepen, sowie Franziska Söhndel ein spannender Tag, ganz unter dem Motto „Fabelwesen“. Figuren aus der Märchenwelt begleiteten die Kinder den ganzen Tag

über durch ein buntes Programm. Nach den Kennenlernspielen und dem Mittagessen in der Bildungsstätte, führte eine Schnitzeljagd die Teilnehmer/innen zur Turnhalle in Aachen – Brand. Dort wartete das DJK-Spielmobil mit tollen Spiel und Bewegungsangeboten auf die Kinder. Ein Parcours und Sportspiele rundeten das Programm ab. Zum Abschluss erhielten um 17.00 Uhr alle Kinder eine Urkunde und ein kleines Präsent. Ein schöner aber auch anstrengender Tag ging für die Kinder und Jugendlichen zu Ende, die mit dem Ferienaktionstag zeigten, dass sie nach der Ausbildung zum Gruppenhelfer, fit für die Arbeit in den Vereinen sind.



Das Team der Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen der DJK LC Vettweiß wird ab Dezember verstärkt von Anna-Lena Esser. Sie ist bereits seit 10 Jahren Mitglied im Verein, und verfügt zusätzlich über langjährige Wettkampferfahrungen. Dadurch ist sie in den leichtathletischen Disziplinen topp fit. Ihr Einsatzbereich wird das Kindertraining sein, das jeden Freitag von 15.00 – 16.30 Uhr in der Vettweißer Turnhalle stattfindet.

Schützen mit neuem Antrieb

(Lüxheim) Es begann beim Sommerfest der St. Nikolaus Schützenbruderschaft 1927 e. V. im August 2010. Als der Geschoßfangkasten des Hochstands in Position gefahren werden sollte verweigerte der Antrieb den Dienst. Der Schaden war derart groß das er durch eine Reparatur nicht mehr zu beheben war. Jetzt war nicht nur guter Rat sondern auch ein neuer Antrieb teuer – sehr teuer. Nur mit den Mitteln des Vereins war an eine Neuanschaffung nicht zu denken. Deshalb versuchte die St. Nikolaus Schützenbruderschaft zusätzlich Spenden für die Anschaffung eines neuen Antriebs zu erhalten. So wandten sich die Schützen mit einem Antrag auch an die Sparkasse Düren mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Die Freude war groß als die Antwort der Sparkasse beim Schützenvorstand einging. Mit 2000 Euro unterstützte die Sparkasse Düren die Anschaffung eines neuen Antriebs. So konnten im Herbst 2011 die ersten Pokalgewinner auf dem frisch instandgesetzten Hochstand ermittelt werden. Den Damenpokal sicherte sich Jenny Kreitz. Der Königspokal ging an Otto Will und Thomas Olefs gewann den Wettbewerb um den Offizierspokal.



Die Schützen der St. Nikolaus Schützenbruderschaft Lüxheim freuen sich über den neuen Antrieb.



Die Pokalgewinner:
Thomas Olefs,
Jenny Kreitz
und Otto Will.



Caritasverband
für die Region Düren-Jülich e.V.
Not sehen und handeln.

Geschäftsstelle:
Kurfürstenstraße 10-12 • 52351 Düren
Tel. 02421 481-0 • Fax 02421 481-51
Internet: www.caritasverband-dueren.de
E-Mail: info@caritas-dn.de

Caritas-Zentrum Süd

Unsere Einrichtungen in Ihrer Nähe

Kontaktdaten:

Zentrumsleiter
Elmar Jendrzej

Caritasverband für die Region
Düren-Jülich e.V.
Kurfürstenstraße 10
52351 Düren

Tel. 02421 481-20
Fax. 02421 481-51
Mail: ejendrzej@gst.caritas-dn.de



**Alten- und
Pflegezentren**
St. Nikolaus
Dr. Overhues-Allee 42
52355 Düren
Tel. 02421 699-0

**Caritas-
Pflegestationen**
Nörvenich-Vettweiß
Zülpicher Straße 22
52388 Nörvenich
Tel. 02426 958620

Kreuzau
Zum Duffesbach 3
52372 Kreuzau
Tel. 02422 502000

**Hürtgenwald-
Heimbach-Nideggen**
Baptist-Palm-Platz 1
52393 Hürtgenwald
Tel. 02429 903840

**Tagespflege-
einrichtungen**
St. Martin
Zum Duffesbach 3
52372 Kreuzau
Tel. 02422 502780

St. Gertrud
Cornmweg 1
52385 Nideggen-
Abenden
Tel. 02427 904294

Ambulante Psychiatrie
Bewersgraben 8
52385 Nideggen
Tel. 02427 9481-0

Überleitungsbüro**
St. Augustinus-
Krankenhaus
Renkerstraße 45
52355 Düren
Lendersdorf
Tel. 02421 599-191

Gemeindesozialarbeit
Kurfürstenstraße 10-12
52351 Düren
Südkreis Düren
Tel. 02421 481-12

Hausnotruf
Friedrichstraße 11
52351 Düren
Tel. 02421 481-34

Betreutes Wohnen
Bewersgraben 8
52385 Nideggen
Tel. 02427 9481-12

Wohnprojekt im Bau:
„Wohnen im Alter“
52372 Kreuzau,
Friedenau

Beratungstelefon
„Caritascare“
gemeinsames Netzwerk
des Caritasverbandes
Düren-Jülich e.V. mit dem
St. Augustinus Kranken-
haus in Lendersdorf für
akute Palliativnotfälle für
Menschen am Ende ihres
Lebens unter der
24-Stunden-Rufnummer
02421 599-807

**Schnittstelle zwischen stationärer und ambulanter Versorgung
in katholischen Krankenhäusern der dia mit deren
freundlicher Unterstützung im St. Augustinus
Krankenhaus in Lendersdorf.

BERATEN – HEILEN – PFLEGEN – BETREUEN UND VERSORGEN

Wir sind für Sie da!



Erfolgreiche Hapkidoprüfung beim FC Blau – Weiß Embken e. V.

Am 26.11.2011 fand in der Hapkido-Abteilung
des FC Blau-Weiß Embken e. V. eine Kup-Prüfung statt.



20 Prüflinge zeigten dem Prüfer und Sabum (Meister) Detlef Fischer (3. Dan der Deutschen Hapkido Federation) ihre Leistungen. In den Bereichen Grundschultechniken,

Hosinsul (Selbstverteidigung), Nakbub (Fallschule), Verteidigung gegen Waffen, Partnerübungen, Bruchtest und Theorie zeigten alle 20 Sportler mit Erfolg ihr Können, so dass nun die Berechtigung zum Tragen des nächst höheren Gürtel erteilt worden ist!

Im Einzelnen haben bestanden:

12. Kup; gelb: Michelle Rey, Nico Rey, Justin Bonn, Niklas Kriecher, Alexander Bonn und Manfred Scheff.

11. Kup; gelb – grün: Marco Polter, Fynn Follmann, Maurice Bauduin.

10. Kup; gelb – grün – grün: Doris Rey, Detlef Rey, Lena Tabel.

9. Kup; grün: Thorben Stegh.

7. Kup; grün – blau – blau: Marco Engels, Kai Ecker.

6. Kup; blau: Marco Kurth, Marcel Dissemond.

5. Kup; blau – rot: Dirk Mund.

Prüfungsbester war Marcel Dissemond, dies wurde zusätzlich mit einem Pokal geehrt.

Die Abteilung Hapkido und Hangukdo (Koreanische Schwertkunst) freut sich über jeden neuen interessierten Sportler. Informationen zu den Abteilungen gibt es bei Detlef Fischer, Tel. 02252-81084 oder unter www.taekwondo-embken.de

Tae Kwon Do Gürtelprüfung des FC Blau-Weiß Embken

Am 19. November 2011 fand in der Taekwondo Abteilung
des FC Blau-Weiß Embken e.V. eine Gürtelprüfung statt.



Prüfer war Großmeister Franz-Peter Erberich aus Alsdorf, 6. Dan Taekwondo und 2. Dan Hapkido.

Der DTU Prüfer war mit den gezeigten Leistungen der Schüler in den Bereichen Grundschultechniken, Pomse (Formenlauf), Partnerübungen, Fuß- und Handtechniken, sowie der Selbstverteidigung

sehr zufrieden. Alle Prüflinge bestanden auch nach einer theoretischen Abfrage ihres Wissens die Prüfung. Alle Teilnehmer dürfen nun den nächst höheren Gürtel tragen.

Im einzelnen bestanden:

9. Kup weiß-gelb: Anna Salentin

7. Kup gelb-grün: Giacomo Marinotti, Antonio Marinotti, Maria Marinotti

6. Kup grün: Celine Kulla

5. Kup grün-blau: Marvin Xhemajlaj, Leon Oechsle

Prüfungsbester war Maria Marinotti und wurde zusätzlich mit einem Pokal geehrt.

Die Abteilung Taekwondo, Hapkido und Hangukdo freut sich über jeden neuen interessierten Sportler. Informationen zum Taekwondo gibt es bei Eddy Gallisch, Tel. 02425-7373 oder unter www.taekwondo-embken.de.

Gartenbauverein Soller:

Arbeiten im Dorfpark

Einmal richtig "aufräumen" wollten die Mitglieder des Gartenbauvereins im kleinen Park zwischen Dorfplatz und Kirche. Der Vorsitzende des Vereins, Arnold Fraussen, konnte dazu 15 Helferinnen und Helfer begrüßen.

Das Wetter spielte mit und bald wurde fleißig geschnitten, gesägt, dicke Äste geschleppt, Laub zusammen geblasen und gekehrt. Nicht immer war man sich einig. Der muss weg! - Nein, der muss stehen bleiben! hieß es dann. Fünf Stunden wurde intensiv gearbeitet, dann wurde es hell im Park. Der Spielplatz und einige dunkle Ecken im Park können nun von der Straße wieder eingesehen werden. Das dient auch dem Schutz der dort spielenden Kinder. Zum Abschluss gab es zur Stärkung eine kräftige Kürbissuppe, die Frauen des Vereins gekocht hatten.

Insgesamt eine gelungene Aktion und ein gutes Gefühl, etwas geschafft zu haben, meinten die Helfer zufrieden, wenn auch ein bisschen geschafft. Auch der Bauhof der Gemeinde freute sich über die Mitarbeit und entsorgte die großen Mengen Schnittguts.



Vorstand der Fidele Jonge Kelz wurde von der Versammlung bestätigt.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der K. G. Fidele Jonge Kelz 1961 e. V. wurde der beisitzende Vorstand für 3 Jahre neu gewählt. Katja Roeb als Schriftführerin, Annette Hockel als Jugendwartin, sowie die beiden Beisitzer Dieter Hockel und Ralf Kämmerling wurden ohne Gegenstimmen von der Versammlung bestätigt. Den Posten des 3. Beisitzer bekleidet nun David Röder der Arnold Müller nach 21-jähriger Vorstandsarbeit ablöste.

Arnold Müller, wurde für seine langjährige Verdienste gedankt und gebührend verabschiedet.



Oben: 1. Vorsitzender Günter Jäger, Beisitzer Ralf Kämmerling und David Röder, Geschäftsführer Christian Eisenbraun.

Mitte: Präsident Christoph Steffens, Beisitzer Dieter Hockel, Schatzmeister Hubertus Fuß.

Unten: Jugendwartin Annette Hockel und Schriftführerin Katja Roeb.

Die Highlights: Kneipe und Biergarten

Bei Hämmer

vom 16.12. bis 31.12.2011

Freitag, 16.12.	20.30 Uhr FC Bayern München : 1. FC Köln
Samstag, 17.12.	20.30 Uhr Livemusik: Wibbelstetz VVK 10,- €, Abendkasse 12,- € Einlass 18.00 Uhr
Dienstag, 20.12. ab 19.00 Uhr DFB-Pokalspiele	
Freitag, 23.12.	Päckchenauspack-Wichel-Fest Anmeldung bis 21.12. Kosten p. P. 5,- €
Samstag, 24.12. - 27.12.	geschlossen
Samstag, 31.12.	Silvesterparty ab 19.30 Uhr nur mit Voranmeldung bis zum 23.12. 35,- € für Ihn, 27,50 € für Sie incl. kaltes Buffet, Bier, Cola, Limo, Wasser und Sekt zum Jahreswechsel

Wir wünschen allen Gästen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!

Öffnungszeiten:
Mittwoch ab 18.00 Uhr
Freitag ab 18.00 Uhr Sa. ab 17.00 Uhr (während der Bundesläge ab 14.00 Uhr)
Donnerstag ab 18.00 Uhr So. ab 17.00 Uhr (während der Bundesläge ab 14.00 Uhr)

**Gaststätte Bei Hämmer · Inhaber: Frank Hamannt
Gereonstraße 5 · 52391 Vettweiss
Mobil: 0171-705 41 94 · www.bei-hammer.de**

St. Antonius Schützenbruderschaft Müddersheim 1922 e. V.

Papiersammlung 2012 in Müddersheim

Die St. Antonius Schützenbruderschaft wird auch im Jahr 2012 wieder die Papiersammlungen im Ortsteil Müddersheim durchführen.

Für die Unterstützung der Müddersheimer Bürger(innen) im auslaufenden Jahr möchten wir uns recht herzlich bedanken und wünschen allen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012 !

Folgende Termine ab **10:00 Uhr** wurden festgelegt:

14. Januar	28. Juli
25. Februar	08. September
31. März	27. Oktober
12. Mai	08. Dezember
16. Juni	

Jahresrückblick 2011 des Tambourcorps „Neffeltal“

Das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich blickt zum Jahresende wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Dass der unbestritten große Vereinerfolg hart erarbeitet werden muss, zeigt mal wieder der immense Zeit- und Arbeitsaufwand, den die Vereinsmitglieder aufgebracht haben. Neben den 10 Karnevals-auftritten sind 27 Schützenfest- und Kirmesauftritte bzw. Festzüge sowie 7 sonstige Musikdarbietungen (Martinszug, Seniorennachmittag etc.) zu verzeichnen. Die Proben schlagen mit 29 Abenden (ca. 44 Stunden) zu buche. Berücksichtigt man die vielen sonstigen Gelegenheiten (Auf- und Abbau für die Kirmes etc.), haben wir uns im Durchschnitt weit mehr als 2 x pro Woche getroffen.



Unser Verein im Spielbetrieb.

Der aktive Mitgliederstand beträgt stolze 49 (neunundvierzig!) Musiker. Der Bestand an inaktiven Mitgliedern hat sich 2011 auf 27 erhöht. Nicht zuletzt ergänzt um die beiden Ehrenmitglieder Hein-

rich Welter und Artur Porta ist der Verein 76 Mitglieder stark. Das Jahr 2011 hat in traditioneller Gemeinschaft mit der KG Desteniche Heedmöschche mit Karnevals-auftritten begonnen. Im Mai begann dann endlich die Schützenfest-Saison in Rövenich. Neben der jährlichen Mitgliederversammlung im März nahmen wir im April im Verbund mit den übrigen Disternicher Ortsvereinen an der Reinigungsaktion „Disternich kehrt“ teil und brachten unseren Ort auf Vordermann. Mitte Mai unterstützten wir die Kulturinitiative „VettCult“ der Gemeinde Vettweiß beim Rockkonzert „Rock gegen Rechts“. Ende Mai schloss sich ein Ausflug unserer Jugendabteilung in das nahegelegene Phantasialand an. Anfang Juni veranstalteten wir wieder im Verbund mit der IG Disternicher Ortsvereine ein buntes Dorffest.

Nach einer erholsamen Pause während der Sommerferien ging es verzugslos weiter mit der Kirmes in Sievernich.

Wer nun denkt, dass das Corps sich angesichts des nahenden Herbstes eine Auszeit gönnt, der irrt. Schließlich findet am 4. Wochenende im September unsere traditionelle Kirmes in Verbindung mit dem Treckerfest statt.

Der Freitagnachmittag stand ganz im Zeichen der Kinderunterhaltung. Vera Ley und Sabrina Engels sorgten auf altbewährte Weise mit allerlei Spielen für Kurzweil unter den Kindern.

Während des Gemütlichen Beisammensein am Abend, an dem wieder frischgebackene Reibekuchen angeboten wurden, besuchte uns zum wiederholten Mal das befreundete Tambour-



corps „Gut Klang“ Vernich und sorgte mit seinen Liedern für gute Unterhaltung. Beim Samstagsumzug wurden wir vom Tambourcorps Vettweiß begleitet.

Bunter Kindernachmittag

Der Kirmessonntag begann mit einem gemeinschaftlichen Kirchgang, während dem wir bereits seit langen Jahren von der St. Josef Schützenbruderschaft Disternich begleitet werden. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Organisatoren des schönen Wortgottesdienstes für ihre Mühen bedanken. In der Halle angekommen, wurden „die beiden Willis“ (Willi Zervos und Willi Jansen) für jeweils 40 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurde Willi Jansen für mittlerweile 30-jährige Tätigkeit in der musikalischen Leitung mit der Dirigentennadel in Gold geehrt. Nachdem Micha Rosenkranz die Ehrung für den Dt. Volksmusikerbund vorgenommen hatte, bedankte sich der Verein ebenfalls mit einer Urkunde. Unser Ehrenmitglied Heinrich Welter wurde zu guter Letzt für 75-jährige Vereins-

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Motorsägen
Geräte für die Grünpflege
Baugeräte
Reinigungsgeräte
Forsttechnik



Wir wünschen all unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr.

pieck

1-A-Fachhandel für
Gartengeräte

Petrusstraße 13
52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 0 24 24 / 10 64
Telefax 0 24 24 / 27 62
Mobil 0171 / 5 40 45 18

mitgliedschaft ausgezeichnet. Im Anschluss brachte das Corps den Jubilaren ein Ständchen dar.



Jubilare 2011

(in der Mitte Heinrich Welter mit „den beiden Willis“, links 2. Vors. Heinz-Jakob Ley, rechts VMB-Vertreter Micha Rosenkranz)

Nach dem Frühschoppen ging es verzugslos mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee

weiter, bevor am späten Nachmittag die Verlosung die Kirmes 2011 beendete.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die große Unterstützung, ohne die ein solches Dorffest nicht gelingen kann.



Wir sagen danke für die vielen Kuchen-spenden, die vielen Stände auf dem Trödelmarkt und nicht zuletzt den anwesenden Treckerfreunden für die zahlreiche Teilnahme. Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Die Treckerfreunde

Anfang Oktober „belohnten“ wir unsere Jugendabteilung für ihr Engagement mit einer dreitägigen Vereinsfahrt in die Jugendherberge in Simmerath.

Im November hatte der Alltag uns wieder fest im Griff. Der Karneval stand wieder auf der Tagesordnung, die „Herbsttermine“ wie der Martinszug, der Volkstrauertag, der Seniorennachmittag oder das Tannenbaumschmücken beschäftigten uns neben dem Einstudieren neuer Lieder und Märsche wieder vollauf.

Sie sehen, beim Tambourcorps „Neffeltal“ wird es nie langweilig, und im kommenden Jahr haben wir auch wieder viel vor.

Sollten wir mit unserem Jahresrückblick Ihr Interesse an einer Vereinsmitgliedschaft geweckt haben, sind Sie uns jederzeit herzlich willkommen. Selbstverständlich suchen wir in erster Linie aktive Mitglieder für nahezu alle Instrumente. Wir laden Sie herzlich ein, uns während der Probe (Montags ab 19.00 Uhr) in der Halle in Disternich unverbindlich zu besuchen. Darüber hinaus steht Ihnen unsere Vereinshomepage unter www.tc-neffeltal.de jederzeit für weitere Informationen zur Verfügung. Zu guter Letzt können Sie gerne jedes unserer Vorstandsmitglieder ansprechen.

Das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die im vergangenen Jahr geleistete Unterstützung.

Ihnen sowie allen aktiven und inaktiven Mitgliedern des Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



IG Froitzheimer Karneval e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Karneval und im Regionalverband Düren e.V.



Stefan Sturm

Ludwig Kertz

Uwe Valder

Proklamation

Nach 2 Prinzen, 12 Dreigestirnen, 2 Prinzenpaaren und einer Prinzessin, präsentiert die IG Froitzheimer Karneval e. V. mit Prinz Ludwig I. (Ludwig Kertz) Bauer Uwe I. (Uwe Valder) und Jungfrau Stefanie I. (Stefan Sturm) ihre Tollitäten der Session 2012.

Die Proklamation findet im Rahmen des 6. Proklamationsfrühschoppens am Sonntag, den 08.01.2012 ab 11:11 in der Bürgerhalle Froitzeim statt.

Ludwig Kertz ist unverheiratet, von Beruf Senior System Administrator für die Bundeswehr und seit vielen Jahren Mitglied der IG Froitzheimer Karneval e.V. Er war bereits Jungfrau im Dreigestirn 1996 und Gründungsmitglied der Schautanzgruppe „de Flotte Söck“. Neben seinen karnevalistischen Aktivitäten ist er auch im Vorstand des Froitzheimer Sportvereins tätig und spielt in seiner Freizeit Fußball.

Uwe Valder ist Landwirt, verheiratet und stolzer Vater eines Sohnes. Die Rolle des Bauern im Dreigestirn ist ihm schon von Berufswegen auf den Leib geschneidert. Neben dem Spazieren gehen mit seinem Hund, gehört auch das Traktorfahren zu seinen Hobbys. Auch er tanzt in der Schautanzgruppe „de Flotte Söck“.

Stefan Sturm ist ausgebildeter Kfz-Mechaniker, arbeitet bei Neapco Europe und ist verheiratet. Zu seinen Hobbys zählen das Fußballspielen, seine Hunde und ein von ihm restaurierter Triumph Spitfire Oldtimer. Bühnenerfahrung sammelte er als Adjutant in den Jahren 2004, 2007 und 2009. Seit 2006 ist er Mitglied im Elferrat und seit 2010 auch im Vorstand der IG tätig.

Das Motto unseres neuen Dreigestirns lautet:

„Ob Traktor oder Fußballfeld, mir fiere wie et uns jefällt“

Neben vielen befreundeten Gesellschaften treten gegen 13:30 Uhr auch „De Halunke“ Stimmung op Kölsch auf. Dabei werden sie in „Froitzeims kleinen Gürzenich“ für eine tolle Stimmung sorgen. Hier unser närrischer Fahrplan:



Christoph Fuß beim Bundesjugendschützentag



Weil Christoph Ende Mai 2011 den Titel des Diözesanschülerprinzen errungen hatte, durfte er beim Bundesjugendschützentag repräsentieren. Löningen/Elbergen war Austragungsort des diesjährigen Festes. Unser Prinz hat dort vom 28. bis zum 30. Oktober die Schülerschützen vertreten. Der Ort liegt ca. 100 Kilometer nördlich von Münster. Begleitet wurde der stolze Schütze von Vertretern der Schützenbruderschaft St. Michael und von seiner Familie. Sie waren ihm nachgerüstet und unterstützten tatkräftig.



Zum Bundesjugendschützentag hatten sich 1600 Jung- und Schülerschützen angemeldet. Auf sie wartete ein Riesenprogramm. Abgerundet wurde die ganze Veranstaltung durch die Jugendmesse in der St. Vitus Kirche und dem anschließenden Höhepunkt, dem Schützenumzug, an dem mehrere Tausend Schützen und Fahnschwenker teilnahmen. Nach einem kurzen Aufenthalt und einer Stärkung im riesigen Festzelt traten die Kelzer am Nachmittag die Heimreise an. Drei Stunden Fahrzeit standen bevor. Wohl anstrengend, aber unvergesslich waren die beiden Tage im Oldenburger Münsterland. Christoph möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich für die tolle Unterstützung bedanken. Ist es doch eine Stärkung zu wissen, dass vertraute Menschen als Abordnung aus der Heimat in der Nähe sind. Den Bus für die lange Reise hatte die Firma Otto Schmitz aus Binsfeld kostengünstig bereit gestellt.

Anmeldung zum Rosenmontagszug



Wir möchten noch einmal an die Anmeldung für den Rosenmontagszug 2012 in Vettweiß erinnern. Anmeldungen können ab sofort bei Michael Kreitz Tel.: 02424/2733, Guido Oleff Tel.: 02424/1222 oder Peter Eversheim Tel.: 02424/7254 erfolgen. In einem persönlichen Gespräch erläutern wir Ihnen dann alles Weitere.

Der Vorstand der KG Vettweiß 1938 e. V.

Die Funkengarde der KG Vettweiß startete in die Session 2011/2012

Das Warten hatte endlich ein Ende, die Jecken sind wieder los! Traditionell wurde von der Funkengarde der KG Vettweiß die „Fünfte Jahreszeit“ eröffnet. Am 12.11.2011, pünktlich um 17:11 Uhr, betrat der Kommandant der Funkengarde, Udo Kreitz, die Bühne, begrüßte die Gäste und startete die Sessionseröffnung in dem er die eigene Gesellschaft, angeführt von der Funkengarde, auf die Bühne holte. Um die neue Session auch gebührend und angemessen zu feiern, hatte die Funkengarde auch in diesem Jahr wieder ein tolles Bühnenprogramm zusammengestellt. Viele große und kleine Künstler aus dem eigenen Kader, aber auch von befreundeten Karnevalsgesellschaften und einige „Profis“ sorgten für Stimmung und gute Laune. Durch das karnevalistische Programm führte Udo Kreitz. Unterstützt wurde er dabei von Guido Oleff und Dominik Kreitz.



Der karnevalistische Höhepunkt der Sessionseröffnung war die Proklamation des neuen Kinderprinzenpaares der Gesellschaft. Das närrische Vettweiser Volk wird in dieser Session von seiner Herrlichkeit Prinz Paul I. (Paul Ibba) und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Hanna I. (Hanna Kreitz) angeführt.

Das Kinderprinzenpaar der vergangenen Session, Klara Schall und Maximilian Pelzer wurden vom Publikum mit viel Applaus verabschiedet. Zu Ehren des neuen Kinderprinzenpaares tanzte das Funke-mariechen Laura Stupp.

Im Rahmen der Sessionseröffnung wurden Neuaufnahmen, Beförderungen und Ehrungen der Funkengarde, der KG und des Regionalverbandes durchgeführt. Bei der Funkengarde wurden, Jungfunke Lukas Radschuweit sowie die Generäle Christian Rothkopf und Udo Kreitz befördert. Svenja Siemen, Jenny Kreitz, Stefanie Trump und Dominik Kreitz wurden für 11 Jahre, Michael Kreitz für 22 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.



Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Karnevalsgesellschaft Vettweiß wurden Johannes Esser, Irmgard Schiffer und der Präsident der Gesellschaft Hans-Gerd Barkhoff mit der Verdienstnadel der KG Vettweiß ausgezeichnet.

V. l.: Peter Eversheim, Johannes Esser, Irmgard Schiffer Hans-Gerd Barkhoff und Udo Kreitz.



Eine besondere Auszeichnung erhielten Steffi Trump, Jenny Kreitz, Laura Stupp und Sara Lange vom Vizepräsidenten des Regionalverbandes Düren. Sie wurden für ihr langjähriges Engagement mit der Verdienstnadel der RVD ausgezeichnet.

V. l.: Jenny Kreitz, Steffi Trump, Heinz Empt, Sara Lange und Laura Stupp.

Viele Gäste, Vereine und Gesellschaften, die dem Ruf der Funkengarde wieder gefolgt sind, sorgten für eine tolle Stimmung und somit für eine tolle Sessionseröffnung. Auch die Kinder der „Wysser Pänz“, einer Gruppe von Vettweiser Kindern, waren selbstverständlich wieder mit einer tollen Darbietung dabei. Diesmal präsentierten Sie „Schneewittchen und die 7 Zwerge im Werbewald“.

Mit dem Motto „Achterbahn“ starteten die Wysser Originale in die neue Session und präsentierten mit viel Witz, Gesang, Tanz und Parodie einen Tag auf dem Rummelplatz.

Das Programm endete so gegen 24:00 Uhr mit der Verkündung der Hauptpreise. Udo Kreitz bedankte sich bei den noch anwesenden Akteuren und Gästen und wünschte allen im Namen der gesamten KG eine tolle Karnevalsession 2011/2012 und schloss die Sessionseröffnung mit Dreimol Vettweiss Alaaf!

Die Funkengarde und die KG Vettweiß wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, ein gesundes und rundum gutes Jahr 2012. Wir freuen uns darauf, den einen oder anderen im nächsten Jahr bei einer der vielen Karnevalsveranstaltungen zu treffen...

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.



Wir wünschen Ihnen ein **frohes Fest** und Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Lotto-TABAK ANNA BINDER

Gereonstraße 63 · 52291 Vettweiß · Tel. 02424/200244

Gesegnete Weihnachten und alles Gute, insbesondere Gesundheit in 2012!

wünscht Ihnen
T. - J. Salentin-Metz
Martinusstr. 32,
52391 Vettweiß-Froitzheim, Tel./Fax 02424/2533
E-Mail: t.j.salentin@googlemail.com

